Nr.108 Walt Disney's LUSTIGE TASCHENBÜCHER

DM 6,20
S 48,–
Fr. 6,20

Donald ist im Bilde

Menschenskinder! –
Irre gut, diese
MICKY MAUS!
MICKY MAUS
Die größte Jugendzeitschrift der Welt
Mit klasse Comics
und starken Extras!
MICKY MAUS – aus gutem Grund
die größte Jugendzeitschrift der Welt
Jeden Donnerstag neu!

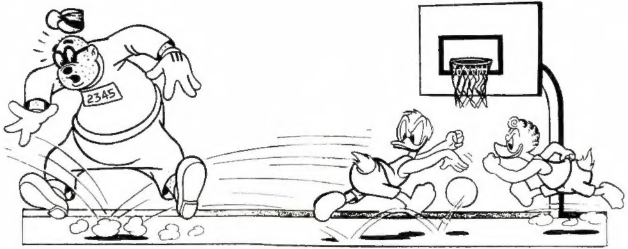
Walt Disney

Donald ist im Bilde

EHAPA VERLAG GMBH

Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D 7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A 1120 Wien, Egmont Verlag AG, Rotfluhstraße 87, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Dorit Kinkel. Redaktion: Gerlinde Schurr (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A.. Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori. © 1985 Walt Disney Productions.

Nr. 108 Walt Disneys LUSTIGE TASCHENBÜCHER



Liebe Leser!

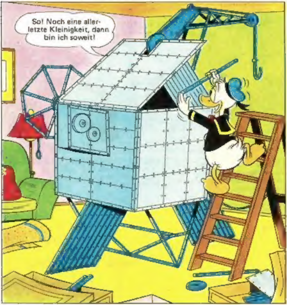
Euch ist doch hoffentlich bewußt, daß ich ein richtiges Universalgenie bin?! Nicht nur, daß ich sowohl in der bildenden als auch in der widergebenden Kunst ein wahres Naturtalent bin, wie die Geschichten „Künstlerpech“ und „Gold in der Kehle“ beweisen, – nein, auch auf sportlichem Gebiet bin ich unschlagbar! Ohne mir jetzt schmeicheln zu wollen, muß ich sagen, daß meine Vielseitigkeit in dieser Hinsicht ihresgleichen sucht. Egal, ob ich nun an einer Regatta teilnehme, Basketball spiele oder bei einem Angelwettbewerb mitmache – immer bin ich einsame Spitze.
Daß ich dann hin und wieder trotzdem nicht gewinne, liegt einzig und allein an den widrigen Umständen oder an meinen unfairen Gegnern. Aber darunter habe ich ja, wie Ihr wißt, schon zeit meines Lebens zu leiden.
Auf alle Fälle gebe ich Euch in diesem Buch wieder ein paar Kostproben meines hervorragenden Könnens. Genannt habe ich sie:

Künstlerpech	**Seite 5**
Gold in der Kehle	**Seite 24**
Der Eichhörnchen-Komplex	**Seite 52**
Die Kürassier-Rosen	**Seite 73**
Echter Naturalismus	**Seite 102**
Die Pflichtregatta	**Seite 104**
Trautes Heim, Glück allein	**Seite 133**
Maskottchen nach Maß	**Seite 159**
Donald bleibt am Ball	**Seite 173**
Ohne Fleiß kein Preis	**Seite 202**
Das Talerbäumchen	**Seite 213**
Der Truthahn-Angler	**Seite 229**

Herzliche Grüße
Euer begabter Donald

Walt Disney

Künstler-pech



Jetzt ist es absolut perfekt!
Was ist perfekt, Onkel Donald?
Huch!
Du hast schon wieder mit unserem Mechanikbaukasten gebastelt!
Noch dazu so ein komisches Gebilde!
Mäßige dich!
Das „komische Gebilde", wie du es nennst, ist eine „Informationsmaschine"! Die genialste kreative Schöpfung der letzten zehn Jahre. Verstanden, meine Herrschaften?!
Die stell' ich auf der Erfindermesse in Bärenbad aus! Moment, was macht ihr da?
Wir bauen sie auseinander! Wie willst du sie denn sonst transportieren?

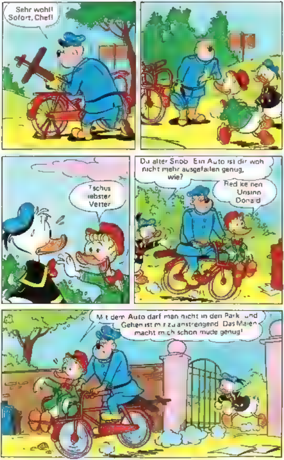
Stimmt! Mein Werk geht gar nicht durch die Tür!
Oje! Wenn das mal gutgeht?!
Doch schon bei der ersten Berührung zerfällt das Wunderwerk der Technik in seine Bestandteile...
Huch!
SCHEPPER!
Hilfe!
RUMPEL!
Nicht mal die Bleche kannst du miteinander verbinden!
Ihr wagt es, mein Talent in Frage zu stellen?
Nach all der Mühe, die ich mir gegeben habe!?
Wenn du dich so gern abmühst, dann such dir doch eine Arbeit!

Das ist der Gipfel! Ich soll wohl wie ein Spießer einer geregelten Arbeit nachgehen? Niemals!
Ich bin zu Höherem geboren, meine Herrschaften! In mir schlummern kreative Kräfte, die freizulegen mir ein...
Schon gut! Ist ja recht! Beruhige dich!
Wir wollten dich nur daran erinnern, daß du ruhig auch was dazu beitragen könntest, uns zu ernähren!
Pah! Kleinkram!
Ich geh' lieber im Park spazieren, um mich an der Harmonie von Licht und Farbe zu ergötzen!
Im Park...
Die Kinder haben nicht das geringste Verständnis für mich! Ich bin nun mal kein Durchschnittstyp! Mampf!
He, Sie! Sie würden auch nicht pleite gehen, wenn Sie etwas mehr Senf an die Würstchen täten!

So? Na, dann kommen Sie mal her!
Hier! Reicht das?
Würg!
Japs!... Japs!... Aaaaaaah!
Hilfe! Ich brenne! Ich verbrenne! Feuerwehr! Wo ist der nächste Brunnen?
In der Kunstgasse steht einer! Gleich da vorne!
SAUSS

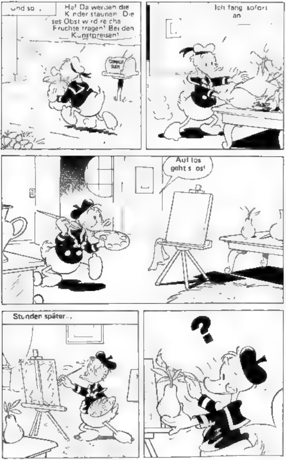
Kurz darauf...
GURGEL!
SPUCK!
BLUBB!
GURGEL!
Dreihundert!
Dreihundert-undzwanzig!
Ich biete drei-hundertund-fünfzig!
Aah! Jetzt geht's mir besser! Nanu? Wer schreit da so?
Vierhundert! Ich biete vier-hundertundfünfzig!
Fünfhundert!
Aha! Eine Kunstauktion unter freiem Himmel!
KUNST-GASSE
Was wird denn ver-steigert?
Ach wissen Sie, da schlägt sich ein Rudel verspießerter Bürger um ein völlig uninteres-santes Stilleben eines meines Erachtens total unbegabten Naturalisten! So was ist doch längst überholt!
B
und fünfhundert zum dritten!
Huch! Fünfhundert Taler!

Das muß ich sehen
Sehen Sie, junger Mann, jetzt gehört es mir! Das Bild ist ein Meisterwerk! Und Sie sind ein Genie
Oh, vielen Dank!
?!
Sag mal, Gustav, hast du wirklich ein Bild gemalt und für 500 Taler verkauft?
Eines?
Vier, mein Lieber! Vier. Meine Gesamte nnahmen belaufen sich heute auf runde 2000 Taler!
Zweitausend? Das gibt's nicht!
Oh, doch! Das gibt's! So! Für heute reicht's! James!
Bin schon da, Chef!
Wir fahren heim!
Wie?



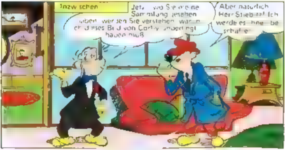
Sehr wohl! Sofort, Chef!
Tschüs, liebster Vetter
Du alter Snob! Ein Auto ist dir wohl nicht mehr ausgefallen genug, wie?
Red keinen Unsinn, Donald
Mit dem Auto darf man nicht in den Park, und Gehen ist mir zu anstrengend. Das Malen macht mich schon müde genug!

Tschus, me n Teurer! Die Kunst ruft!
STADT PARK
WRUMM!
Grrr! Der Ker hat doch echt das Gluck gepachtet Ich konnte platzen vo Ne d
Moment mal! Was der kann kann ich doch schon lange oder?
Fehlt nur noch das geeignete Model Abe das haben wir gle ch


und so ,
Ha! Da werden die Kinder staunen. Dieses Obst wird reiche Früchte tragen! Bei den Kunstpreisen!
Ich fang sofort an
Auf los geht's los!
Stunden später...
?

Es wil und wil keine Birne werden! Sieht nicht mal e ner ahn ch!
Seufz Schluck! Ach du Schreck! Ich hab meine Modelle a alle aufgegessen!
Was ist denn hier los?
Nichts Besonderes! Ich hab lediglich versucht ein Stilleben zu malen!
Du und ein Stilleben? Das ist doch gar nicht deine Richtung! Du bist ein moderner Realist Geh doch mal ins Kunstmuseum!
Ja, genau!
Das ist die beste Idee, die ihr je hattet!
?!

MUSEUM FÜR MODERNE UND FUTURISTISCHE KUNST
Ja, hier bin ich richtig. Hier lasse ich mich inspirieren!


Inzwischen
Jetzt, wo Sie meine Sammlung gesehen haben, werden Sie verstehen, warum ich dieses Bild von Corty unbedingt haben muß
Aber natürlich Herr Stiebitz! Ich werde es Ihnen beschaffen

Donald ist von den modernen Gemälden geradezu überwältigt. Fasziniert wandert er von Saal zu Saal...

Oh Was mag da noch sein?
SAAL DER MEISTERWERKE
SENER
Corby ist der große Maler der Gegenwart! Seine Windsbraut wird auf fünf Millionen geschätzt
Kein Wunder Dieses Kunstwerk wurde auch schon 98mal ausgezeichnet!
Vielleicht küßt mich beim Anblick dieses Meisterwerks endlich die Muse!
Meine Güte! Das ist also die berühmte Windsbraut ? Wundervoll!
WINDSBRAUT

Endlich weiß ich was ich malen muß!
?!
So. Der Spinner ist weg. Höchste Zeit, jetzt nichts wie ran an die Arbeit!
Sein Handwerkszeug trägt man als echter Prof ja ständig bei sich
Nein, die Axt wäre übertrieben!
WINDSBRAUT
Die Schere tut's auch... mit Leichtigkeit
WINDSBRAU
Geschafft!
BRAUT

Die bringt mir ein hubsches Summchen ein!
Man malt...
Kinderleicht ist das! Ich wußte doch, daß in mir ein Genius schlummert!
Am Abend beim routinemaßigen Kontrollgang der Museumswachter
Alles in Ordnung hier!
Komisch, ich hab' das Gefuhl, die „Windsbraut" sieht auf einmal ganz anders aus... so natürlich
WINDSBRAUT
Sehr naturlich! Weil 's nämlich die nackte Wand mit ein paar Kringeln drauf ist
Was?
Hilfe, Diebstahl! Polizei! Die Windsbraut ist weg!

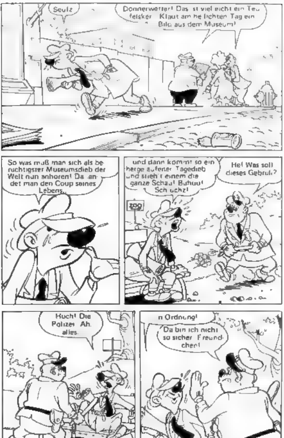
Wenig später bummeln die beiden Beamten durch die „Kunstgasse", in der die Maler ihre Meisterwerke lautstark anpreisen.

Dann plötzlich
Da schau mal Karl!
Seh' ich richtig, Walter?
Ah! Mein Bild gefällt Ihnen wohl, meine Herren?
Ja! Es erinnert uns stark an was!
Nimm du das Bild, Walter! Ich schnapp' mir den Kerl!
Wie? Was?
Hilfe! Loslassen! Ich hab' nichts Böses getan!
Später
Sie behaupten also, dieses Bild hier selbst gemalt zu haben? Na schön! Ich habe ein paar Kunstexperten herbestellt! Sie werden darüber entscheiden!

Und so kurz darauf
Me ne Herren Sagen Sie im ob dies d e echte W ndsbra t ist
Hm? Hm?
Hm? Hm? Hm? ...Ich würde meinen...
Bsss F uster Bsss Ja! Bss Bsss Oui! Oui! Bsss F uster Bsss Nein! Fluster Bsss Bsss Oh yes! Bsss Bsss Fluster Si si
Nun, was ist?
Meine Kollegen und ich stimmen überein, ohne den leisesten Zweifel und ohne einen Anflug von Parteilichkeit
daß auf Grund der simultan-dynamischen Pastosität der temporal lokalen Torsion vertikaler wie horizontaler Aspekte des Realitätsgehaltes die philosophische Überhöhung

das heißt di e in 36-Grad-Sy m metr e verw rk ichten Reflex punkte in der Kombination des Goldenen Schnittes
Machen Sie s kurz st es die echte Windsbraut oder nicht?
Oh s cher doch! Es is eine der genial sten Darstellungen di e ich je von unse rem großen Me ster C y gesehen habe Das B ld st echt!
Was?! Aber das hab doch ich ge ma t!
Sie? Daß ich nicht ache! Hohoho
Moment! M r ist grad was Wich tiges eingefal en
Mir auch! Sperrt hn ein!
So hören Sie mir doch zu!
Sp en Sie sich doch nicht so auf! Das z eht be uns nicht

Auch anderenorts hat man Zweifel...


Seufz
Donnerwetter! Das ist vielleicht ein Teufelskerl. Klaut am hellichten Tag ein Bild aus dem Museum!
So was muß man sich als berüchtigster Museumsdieb der Welt nun anhören! Da landet man den Coup seines Lebens...
und dann kommt so ein hergelaufener Tagedieb und stiehlt einem die ganze Schau! Buhuu! Schluchz!
He! Was soll dieses Gebrüll?
Huch! Die Polizei. Ah... alles...
...in Ordnung!
Da bin ich nicht so sicher, Freundchen!

Am hellichten Tag total betrunken auf einer Parkbank zu randalieren, ist keineswegs in Ordnung!
Was heißt hier „randalieren"? Ich hab' mir nur meinen Liebeskummer von der Seele geweint.
Kurz darauf
Herr Inspektor, ich hab' den Mann hier mit dem Bild auf einer Parkbank aufgegriffen
Wie?
Noch eine „Windsbraut"?
Ja, aber das ist die echte!
Das gibt es nicht! Rufen Sie noch einmal die Sachverständigen und den Maler her.
Und so...
Wie? Nein. Huch

Bsss. Bsss.. F üster Ja? . Fluster Bsss. Bsss.. Oui? Bsss. Bsss.. Fluster Ne n?! Bsss.. Oh yes?! Bsss Fluster Bsss. si?
Nun?
Ja, sehen Sie das ist nicht so einfach
Kurz. Wir können Original und Fälschung nicht unterscheiden
Ich schon! Sie brauchen sich nur mal die Rückseite meines B ldes anzu schauen Dort steht meine Unter schrift! Ich bin ja schließlich kein Bilderfa scher
Die Bilder werden umgedreht...
Da bitte!
Und auf dem anderen steht der Name Corby''!
Corby

Dann ist das hier also eindeutig die echte „Windsbraut"?
Ja, ja! Oui! Oui! Yes, yes! Certo certo!
So! Nachdem wir nun sowohl das echte Bild als auch den echten Dieb haben...
Bin ich frei! Stimmt's?
Ja, aber ich rate Ihnen, das nächste Mal lieber was Eigenes zu malen! Sie sehen ja, wohin das Kopieren großer Meister führen kann!
Kein Problem! Berühmt genug bin ich ja jetzt!
Nun kann ich's mir leisten, meinen eigenen Stil zu verwirklichen!
Da draußen wartet eine Menge Leute auf Sie
Na bitte! Da sehen Sie, wie berühmt ich schon bin!
Bin in schrecklicher Eile! Keine Zeit, Autogramme zu geben!

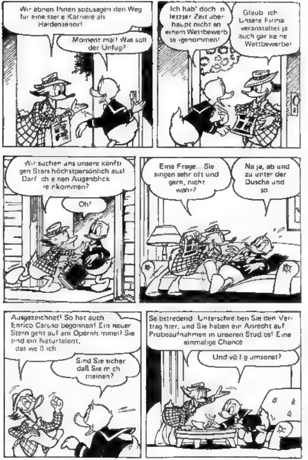
Fälscher! Ganove! Hochstapler!
Wie? Moment! Aber, ich
P
Wir pfeifen auf deine billigen Kopien!
Huch!
Laß dir gefälligst was Eigenes einfallen!
Keuch! Keuch! Mir reicht's mit der Malerei! Nichts als Ärger hab' ich mir damit eingehandelt!
DONALD DUCK
Igitt! Wenn die Tomaten wenigstens noch frisch wären!

Ich nehm das ganze Geraffel und werf es auf den Müll! Dort gehört es auch hin!
Hallo, Vetter! Was sind denn das für Bildchen?
Och, die stammen von mir!
Aber die werf' ich jetzt weg!
Echt? Wenn du willst, besorg ich das für dich!
Von mir aus! Mach damit, was du willst!
Tage später...
Möcht wissen, was ihr da wollt! Die bieten doch ohnehin nur Schwachsinn an!
Unsere Kunsterzieherin hat gesagt, wir sollen es uns anschauen! Wir nehmen doch gerade abstrakte Kunst durch!
KUNST GASSE
Was? Das soll abstrakt sein? Total realistische Stilleben sind das

Wieso malen Sie denn plötzlich so naturalistisch?
Daran ist der Kerl da vorn schuld! Weil der seine Schinken immer verkauft hat, haben wir nachgezogen!
Dreihundert! Dreihundert fünfzig! Vierhundert!
Gustav! Und wieso verkauft nur er was?
Weil er jetzt plötzlich als einziger abstrakte Bilder arbeitet.
Da... das sind ja meine Stil eben!
Na und? Du wolltest sie ja nicht mehr haben.
Fünfhundert! Sechshundert!
Tja, lieber Donald. Du siehst, die Malerei ist eine einträgliche Kunst! Nur hat mich das Malen persönlich einfach zu sehr angestrengt!
Aber das war ja nun dank deiner Hilfe auch nicht mehr nötig! Inzwischen reichen mir meine Einnahmen nämlich für einen vierwöchigen Hawai-Urlaub!
PLUMPS!

Walt Disney

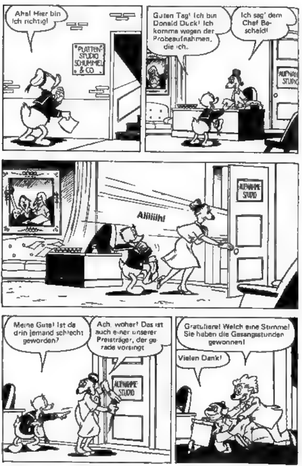
Gold in der Kehle

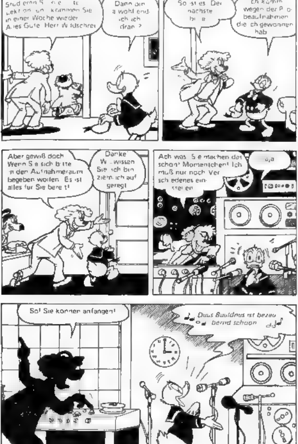

Wir ebnen Ihnen sozusagen den Weg für eine steile Karriere als Heldentenor!
Moment mal! Was soll der Unfug?
Ich hab' doch in letzter Zeit überhaupt nicht an einem Wettbewerb teilgenommen!
Glaub' ich! Unsere Firma veranstaltet ja auch gar keine Wettbewerbe!
Wir suchen uns unsere künftigen Stars höchstpersönlich aus! Darf ich einen Augenblick reinkommen?
Oh!
Eine Frage.... Sie singen sehr oft und gern, nicht wahr?
Na ja, ab und zu unter der Dusche und so.
Ausgezeichnet! So hat auch Enrico Caruso begonnen! Ein neuer Stern geht auf am Opernhimmel! Sie sind ein Naturtalent, das weiß ich.
Sind Sie sicher, daß Sie mich meinen?
Selbstredend! Unterschreiben Sie den Vertrag hier, und Sie haben ein Anrecht auf Probeaufnahmen in unseren Studios! Eine einmalige Chance!
Und völlig umsonst?

Glauben Sie mir' Sie stehen am Beg nn e ner großen Karriere! Die Probeaufnahmen werden es beweisen! Kommen Sie am besten gleich morgen vormittag zu uns n die Studios'
Ein ura ter Traum wird wahr Das ist die Gelegenheit, von der ch schon immer geträumt habe!
Erst Probeaufnahmen, dann sechs Stunden kostenloser Gesangsunterricht, und in ein paar Wochen steh' ich dann als Tamino auf der Buhne!
Schnell unter die Dusche ch muß anfangen zu üben damit ich morgen n Hochform bin! Juchu
Duus Buuldnus ist bezaubernd schoon

So schööön, als kaainor noch gosoohn!
Grrr! Wieder dieser Krakeeler!
Üch spur ös,... üch fuhl' ös..
Seit einer Stunde geht das schon so! Heut übertreib-er's aber!
Dem werd' ich jetzt was erzählen!
Typisch! Jedesmal, wenn ich unter der Dusche stehe, klingelt das Telefon! Es ist wie verhext!
SCHRILL!
SCHRILL!
SCHRILL!
Ja, ja, ich komm' ja schon! Das nächste Mal leg' ich den Hörer daneben, bevor ich ins Badezimmer geh'
SCHRILL!
SCHRILL!
Ja, hier Duck! Wer spricht bitte?

Hier spricht Ihr Nachbar! Entweder Sie hören sofort auf mit Ihrem gräßlichen Gegröle, oder ich ruf' die Polizei!
Was erlauben Sie sich? Sie sprechen mit einem künftigen Opernstar, Mann! Bereits morgen bin ich zu Probeaufnahmen bestellt.
...Aber das schwör' ich Ihnen: Wenn ich mal berühmt bin, schenk' ich Ihnen nicht eine einzige Platte von mir. Nicht mal ein Autogramm!
Am nächsten Morgen...
Ihre Probeaufnahmen werden ein totaler Reinfall! Da können Sie Gift drauf nehmen!
Sie werden mich noch auf Knien um ein Autogramm anflehen!
Eins steht fest: Sollte ich je meine Memoiren schreiben, werd' ich den mit keiner Silbe erwähnen.

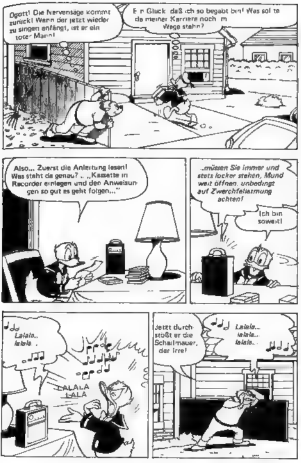

Aha! Hier bin ich richtig!
PLATTEN-STUDIO SCHUMMEL & CO
Guten Tag! Ich bin Donald Duck! Ich komme wegen der Probeaufnahmen, die ich..
Ich sag' dem Chef Bescheid!
AUFNAHME-STUDIO
AUFNAHME-STUDIO
Aiiiiih!
Meine Gute! Ist da drin jemand schlecht geworden?
Ach, woher? Das ist auch einer unserer Preisträger, der gerade vorsingt
AUFNAHME-STUDIO
Gratuliere! Welch eine Stimme! Sie haben die Gesangstunden gewonnen!
Vielen Dank!


Stud eren S e e te Lekt on un kommen Sie in einer Woche wieder Alles Gute Herr Wildschrei
Dann bin a wohl endlich ich dran ?
So ist es Der nächste bitte
ch komm wegen der P o beaufnahmen die ch gewonnen hab
Aber gewiß doch Wenn Sie sich bitte in den Aufnahmeraum begeben wollen Es ist alles für Sie bereit!
Danke W wissen Sie ich bin ziemlich aufgeregt
Ach was Sie machen das schon! Momentchen! Ich muß nur noch Verschiedenes ein stellen
Sol Sie können anfangen!
Daus Buuldnus ist bezau bernd schoon

So schöön, als kaainör noch gösoohn!
Oh mein Trommelfe
Aus Aus! Das reicht völlig
Wie war ich? Aber ganz ehrlich!
Vorzüglich! Überzeugen Sie sich selbst! Wir hören uns gleich das Band an!
So schoon, als kaainör noch gösööhn!
Oooh!
Nicht übel! Das muß ich sagen! Wirklich nicht übel!
Nicht übel? Ich würde sagen hervorragend Fantastisch! Einmalig!
Wirklich?
Gratuliere Herr Duck Damit haben Sie die sechs Gratis-Gesangsstunden bereits in der Tasche
Oh danke

Setzen Sie sich! Sie mussen noch den Vertrag unterschre ben mein Lieber!
Noch einen Vertrag? Ich hab' doch schon einen
Nicht daß ich mißtrauisch wäre, aber was steht denn da drin?
Daß Sie auf Grund des Vertrags ermächtigt sind, sechs Kassetten von uns zu kaufen
Wie bitte? Zu kaufen? Aber ich dachte, die Stunden wären gratis? Also umsonst?
Die Stunden selbst ja. Aber wie gesagt, der Vertrag ermächtigt Sie zum Kauf von sechs Sche plat ten berühmter Interpreten, e nem Aufnahmegerät sechs Kassetten.
...mit ausgezeichnet erklärten Einsetzübungen zum M tsingen, sechs Notenheften und sechs Bleistiften..
, Denken Sie immer daran, eine kleine Anschaffung von heute dient einer großen Sache von morgen
Aber das kostet ja eine Unsumme! So was kann ich mir nicht leisten!
Unterschrieben ist unterschrieben, und Vertrag ist Vertrag!

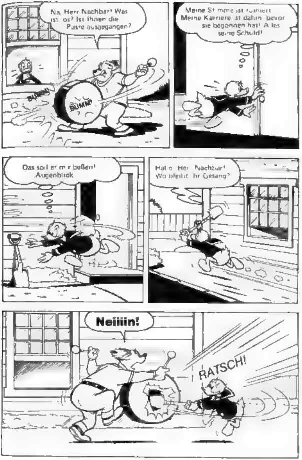
Guten Tag! Ich komme wegen der Probeaufnahmen
Im Lauf der Zeit können Sie über uns sogar einen Flügel erwerben. Gar kein Problem, Herr Duck
Und immer schön fleißig üben, ja? Melden Sie sich spätestens in einer Woche zur ersten Gratisstunde!
Schluck!
Komisch, daß eine kostenlose Gesangsausbildung im Endeffekt so viel Geld kosten kann!
Aber was reg ich mich auf? Wenn ich erst einmal berühmt bin, wird das Geld nur so strömen!
Wichtig ist nur, daß ich am Ball bleibe. Sonst kommt mir am Ende noch ein anderer Bewerber zuvor


Ogott! Die Nervensäge kommt zurück! Wenn der jetzt wieder zu singen anfängt, ist er ein toter Mann!
E n Gluck daß ich so begabt bin! Was sol te da meiner Karriere noch m Wege stehn?
Also... Zuerst die Anleitung lesen! Was steht da genau? ... „Kassette in Recorder einlegen und den Anweisungen so gut es geht folgen..."
...müssen Sie immer und stets locker stehen, Mund weit öffnen, unbedingt auf Zwerchfellatmung achten!
Ich bin soweit!
Lalala.. lalala..
LALALA LALA
Jetzt durchstößt er die Schallmauer, der Irre!
Lalala... lalala... lalala...

Schnell rauf auf den Speicher! Da liegt meine Geheimwaffe!
Dem werd' ich s zeigen, dem Krawallbruder!
BUMM!
BUMM!
Lalala...
lalala...
lalala...
BUMM!
BUMM!
BUMM!
BUMM!
Na, gefällt Ihnen der Trommelwirbel? Paßt doch bestens, oder?
Aufhören! Ich brauche keine Begleitung! Ihre schon gar nicht! Verstanden?
W ssen Sie ich hab' auch ganz plötz ich meine Liebe zur Musik entdeckt
Aber ich mach' Ihnen einen Vorschlag zur Güte Sie hören mit Ihrem Geschrei auf, und ich stell' das Trommeln e n!
Sind Sie verrückt?

Was glaubt denn der alte Krachmacher?! Von wegen Liebe zur Musik. Ärgern will er mich
BUMM!
BUMM!
BUMM!
Na warte! Dem geb ich's
Lalala! Lalala!
Haha! Hä
Lalala! Lalala!
So langsam komm' ich richtig in Fahrt!
BUMM!
Na los! Singen Sie doch mit! Ich begleite Sie ganz umsonst!
Lalala! Lalala
BUMM!
BUMM!
BUMM!

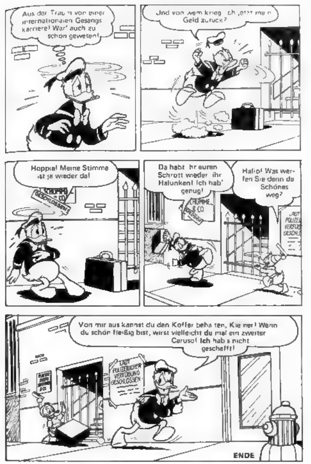
Lalalalalala!
BUMM!
BUMM!
BUMM!
Den sing ich in Grund und Boden!
BUMM!
BUMM!
Laaaa!
Lala... Keuch! La... Ächz!
Huch! Ich krieg' keinen Ton mehr raus! Meine Stimme ist weg!

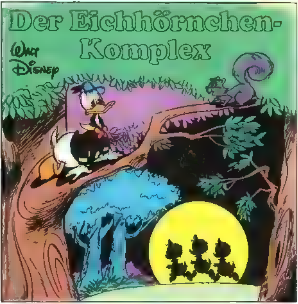

Na, Herr Nachbar! Was ist los? Ist Ihnen die Puste ausgegangen?
BUMM!
BUMM!
Meine Stimme ist ruiniert! Meine Karriere ist dahin, bevor sie begonnen hat! Alles seine Schuld!
Das soll er mir büßen! Augenblick
Hallo, Herr Nachbar! Wo bleibt Ihr Gesang?
Neiiiin!
RATSCH!

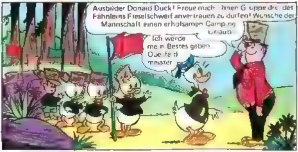
Sie haben me ne Trommel kaputtge macht, Sie Wahn sinniger
Gnnn Gnnn! Krachz!
Das werden Sie noch bitter bereuen, Sie Sie
Gnn. Gnnn! Achz!
Nicht zu fassen! Auf Ihrem Kopf k ingt's ja noch dumpfer als auf meiner Tromme!
Gnn Gnn Gnnn Röche
Was geht hier vor? Sofort aufhören, im Namen des Gesetzes!
BOING!
Huch
Aufhören!
Was halten Sie von einem kleinen Ausflug auf die Po izeiwache?
Moment! Der da ist an allem schu d

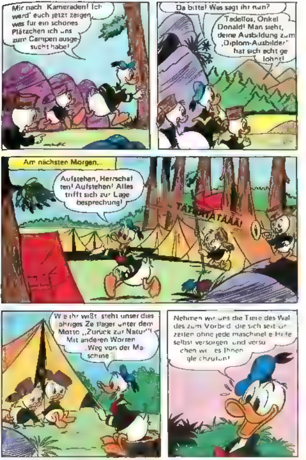
Zuerst hat er stundenlang meine Nerven strapaziert, indem er bei offenem Fenster gesungen hat wie ein Verrückter!
Und was noch?
Dann hat er noch meine Trommel zertrümmert! Mutwillig und böswillig!
Stimmt das? Was haben Sie zu Ihrer Verteidigung vorzubringen?
Gnnn, gnnn, gnnn! Keuch
Sie machen sich wohl lustig über mich, mein Herr?
Gnnn., gnnn, gnnn! Röchel!
Wie soll der denn stundenlang singen wie ein Verrückter, wenn er nicht mal einen vernünftigen Ton 'rausbringt?
Gnn.. gnn gnnn
Machen Sie, daß Sie schleunigst hier wegkommen, bevor mir der Kragen platzt! Her mit den Dingern, damit Sie nicht noch mehr Unheil anrichten!
Wenn er Sie noch mal bedroht, rufen Sie am besten gleich die Polizei!
Gnn gnnn

Jetzt, wo ich meine Stimme verloren hab', ist mir sowieso alles egal
Da kann ich die Sachen auch gleich wieder zu der Plattenfirma zurück bringen und mir das Geld zurück zahlen lassen
Was ist denn das los? Seh' ich recht?
PLATTEN-STUDIO SCHUMMEL & CO
LAUT POLIZEILICHER VERFÜGUNG GESCHLOSSEN!
... Geschäftsführer und Angestellte wegen Betrugs verhaftet
LAUT POLIZEILICHER VERFÜGUNG GESCHLOSSEN!
Die haben mich reingelegt und nicht zu knapp!


Aus der Traum von einer internationalen Gesangskarriere! War' auch zu schön gewesen!
Und von wem krieg' ich jetzt mein Geld zurück?
Hoppla! Meine Stimme ist ja wieder da!
Da habt ihr euren Schrott wieder, ihr Halunken! Ich hab' genug!
Hallo! Was werfen Sie denn da Schönes weg?
Von mir aus kannst du den Koffer behalten, Kleiner! Wenn du schön fleißig bist, wirst vielleicht du mal ein zweiter Caruso! Ich hab's nicht geschafft!
LAUT POLIZEILICHER VERFÜGUNG GESCHLOSSEN
ENDE


Der Eichhörnchen-Komplex
Walt Disney


Ausbilder Donald Duck! Freue mich, Ihnen Gruppe drei des Fähnleins Fieselschweif anvertrauen zu dürfen! Wünsche der Mannschaft einen erholsamen Camping urlaub.
Ich werde mein Bestes geben, Oberfeldmeister!

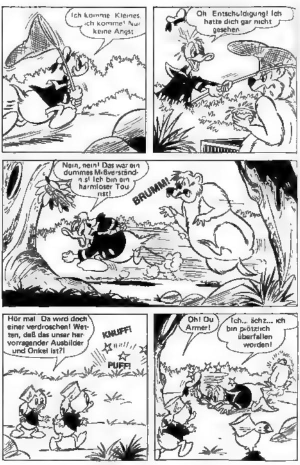

Mir nach, Kameraden! Ich werd' euch jetzt zeigen, was für ein schönes Plätzchen ich uns zum Campen ausgesucht habe!
Da bitte! Was sagt ihr nun?
Tadellos, Onkel Donald! Man sieht, deine Ausbildung zum „Diplom-Ausbilder" hat sich echt gelohnt!
Am nächsten Morgen...
Aufstehen, Herrschaften! Aufstehen! Alles trifft sich zur Lagebesprechung!
TATAHTATAAA!
Wie ihr wißt, steht unser diesjähriges Zeltlager unter dem Motto „Zurück zur Natur"! Mit anderen Worten „Weg von der Maschine"!
Nehmen wir uns die Tiere des Waldes zum Vorbild, die sich seit Urzeiten ohne jede maschinelle Hilfe selbst versorgen, und versuchen wir, es ihnen gleichzutun!

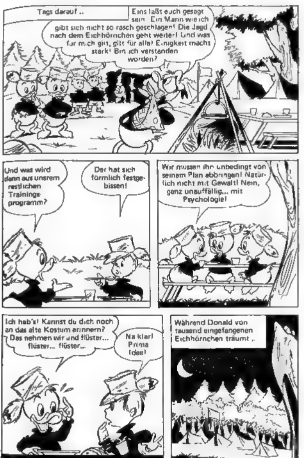
Ja, als Vorbild soll uns das ebenso possierliche wie intelligente Eichhörnchen dienen! An ihm wollen wir gezielte Studien betreiben!
Was heißt das?
Das heißt, ihr werdet jetzt da hinaufklettern und ein Musterexemplar einfangen!
Im Ernst? Wenn du mich fragst... das wird gar nicht so leicht sein!
Ihr Hasenfüße! Nur gut, daß ihr euren cleveren und mutigen Onkel Donald dabei habt!
Na, seht ihr? Das ist doch das reinste Kinderspiel!
Sei vorsichtig!
?
Aha, da ist ja unser Musterexemplar! Hab' ich dich überrascht, Kleiner?
Komm her, du brauchst keine Angst zu haben! Wir tun dir ja nichts!

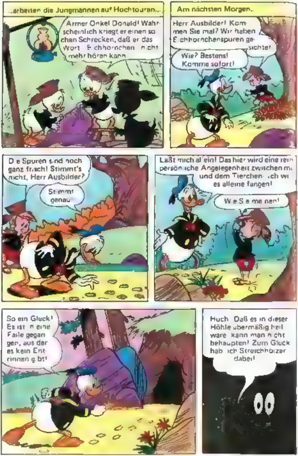
Huch! Es ist mir entwischt!
TSCHUPP!
Du kommst n cht weit. Kle ner Donald Duck gibt nicht so leicht auf!
Ha! Jetzt sitzt du in der Falle!
Woh doch nicht! Es ist auf den nächsten Ast gesprungen!
Huch! Ich fürchte ich hab mich zu weit hinausgewagt!
Hilfe Der Ast bricht Das ist das Ende! Nein!
KRICKS!
KRACKS!

HiiiiLFE!
Meine Güte! Onkel Donald stürzt ab!
Moment, ich hole schnell das Sprungtuch.
PLUMPS!
Huch! Wo bin ich?
Du bist in Sicherheit, aber nicht mehr lange, wenn du da sitzen bleibst.
DING!
DONG!
Na, ja! Hätte schlimmer ausgehen können.
Find ich auch. Onkel Donalds Knie hält schon was aus!

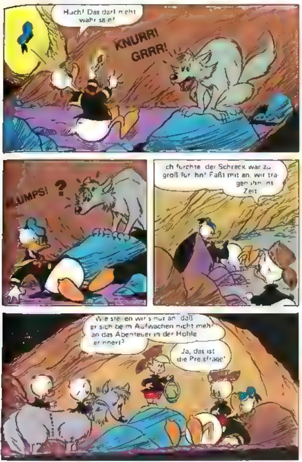
Später ...
Diese Erfahrung lehrt uns daß es wenig Zweck hat dem Eichhörnchen auf die plumpe Tour nachzustellen! Hier helfen nur List und Tücke. Stellt Fallen auf! Vorwärts
Ah ... Entschuldigung ... wir haben noch ein so großes Programm vor uns ... wär's da nicht besser, wenn ...
Ruhe! Was besser ist, entscheide ich! Ich bin hier der Ausbilder, ist das klar?
Glaubst du, daß das Eichhörnchen wirklich in eine der Fallen geht?
Ich glaube kaum! Was er sich da nur wieder in den Kopf gesetzt hat
Es wird kaum ein Tier geben, das sich nicht durch Honig anlocken läßt!
Zehn Minuten sind um! Es müßte eigentlich jeden Augenblick in eine der Fallen seintappen
Juchu! Es hat geklappt
SCHNAPP!

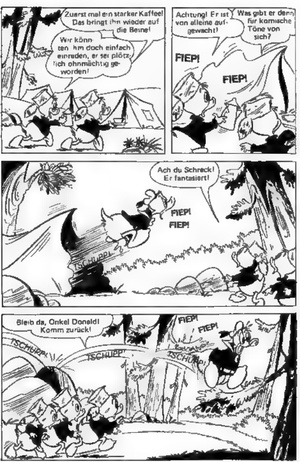

Ich komme Kleines, ich komme! Nur keine Angst
Oh Entschuldigung! Ich hatte dich gar nicht gesehen
Nein, nein! Das war ein dummes Mißverständnis! Ich bin ein harmloser Tourist!
BRUMM!
Hör mal Da wird doch einer verdroschen! Wetten, daß das unser hervorragender Ausbilder und Onkel ist?!
KNUFF!
PUFF!
Oh! Du Armer!
Ich... ächz... ich bin plötzlich überfallen worden!

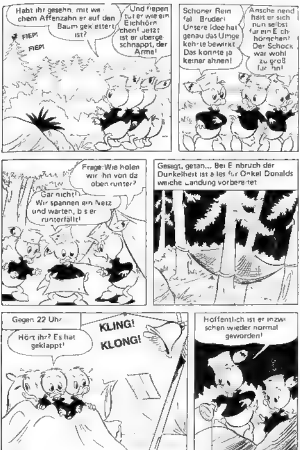

Tags darauf ..
Eins laßt euch gesagt sein: Ein Mann wie ich gibt sich nicht so rasch geschlagen! Die Jagd nach dem Eichhörnchen geht weiter! Und was für mich gilt, gilt für alle! Einigkeit macht stark! Bin ich verstanden worden?
Und was wird denn aus unsrem restlichen Trainingsprogramm?
Der hat sich förmlich festgebissen!
Wir müssen ihn unbedingt von seinem Plan abbringen! Natürlich nicht mit Gewalt! Nein, ganz unauffällig... mit Psychologie!
Ich hab's! Kannst du dich noch an das alte Kostüm erinnern? Das nehmen wir und flüster... flüster... flüster...
Na klar! Prima Idee!
Während Donald von tausend eingefangenen Eichhörnchen träumt ..

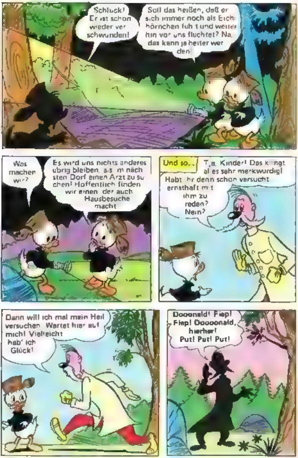


...arbeiten die Jungmannen auf Hochtouren...
Armer Onkel Donald! Wahrscheinlich kriegt er einen so chen Schrecken, daß er das Wort E chhornchen n cht mehr hören kann.
Am nächsten Morgen...
Herr Ausbilder! Kommen Sie mal? Wir haben E chhornchenspuren gesichte!
Wie? Bestens! Komme sofort!
D e Spuren sind noch ganz frisch! Stimmt's nicht, Herr Ausbilder?
Stimmt genau!
Laßt mich al ein! Das hier wird eine rein persön iche Angelegenheit zwischen mi und dem Tierchen. ich w es alleine fangen!
W e S e me nen!
So ein Gluck! Es ist n eine Falle gegangen, aus der es kein Entrinnen g bt!
Huch Daß es in dieser Höhle ubermäßig hell wäre kann man n cht behaupten! Zum Gluck hab ich Streichhölzer dabei!


Huch! Das darf nicht wahr sein!
KNURR! GRRR!
PLUMPS!
?
Ich fürchte, der Schreck war zu groß für ihn! Faßt mit an, wir tragen ihn ins Zelt.
Wie stellen wir's nur an, daß er sich beim Aufwachen nicht mehr an das Abenteuer in der Höhle erinnert?
Ja, das ist die Preisfrage!

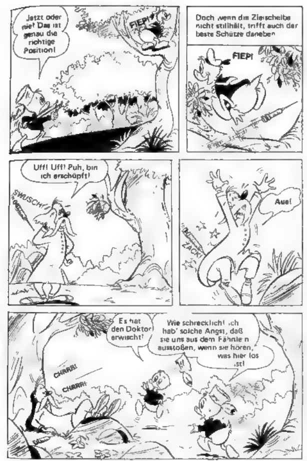

Zuerst mal ein starker Kaffee! Das bringt ihn wieder auf die Beine!
Wir könnten ihn doch einfach einreden, er sei plötzlich ohnmächtig geworden!
Achtung! Er ist von alleine aufgewacht!
Was gibt er denn für komische Töne von sich?
FIEP!
FIEP!
Ach du Schreck! Er fantasiert!
FIEP!
FIEP!
TSCHUPP!
Bleib da, Onkel Donald! Komm zurück!
FIEP!
FIEP!
TSCHUPP!
TSCHUPP!
TSCHUPP!

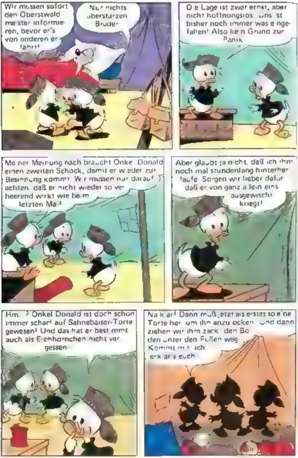

Habt ihr gesehn, mit welchem Affenzahn er auf den Baum geklettert ist?
FIEP!
FIEP!
Und fiepen tut er wie ein Eichhörnchen! Jetzt ist er übergeschnappt, der Arme!
Schöner Reinfall, Brüder! Unsere Idee hat genau das Umgekehrte bewirkt. Das konnte ja keiner ahnen!
Anscheinend hält er sich nun selbst für ein Eichhörnchen! Der Schock war wohl zu groß für ihn!
Frage: Wie holen wir ihn von da oben runter?
Gar nicht! Wir spannen ein Netz und warten, bis er runterfällt!
Gesagt, getan... Bei Einbruch der Dunkelheit ist alles für Onkel Donalds weiche Landung vorbereitet.
Gegen 22 Uhr
Hört ihr? Es hat geklappt!
KLING!
KLONG!
Hoffentlich ist er inzwischen wieder normal geworden!


Schluck! Er ist schon wieder ver schwunden!
Soll das heißen, daß er sich immer noch als Eichhörnchen fühlt und weiter hin vor uns flüchtet? Na, das kann ja heiter wer den!
Was machen wir?
Es wird uns nichts anderes übrig bleiben, als im nächsten Dorf einen Arzt zu suchen! Hoffentlich finden wir einen, der auch Hausbesuche macht!
Und so...
Tja, Kinder! Das klingt alles sehr merkwürdig! Habt ihr denn schon versucht ernsthaft mit ihm zu reden? Nein?
Dann will ich mal mein Heil versuchen. Wartet hier auf mich! Vielleicht hab' ich Glück!
Doooonald! Fiep! Fiep! Doooonald, hierher! Put! Put! Put!

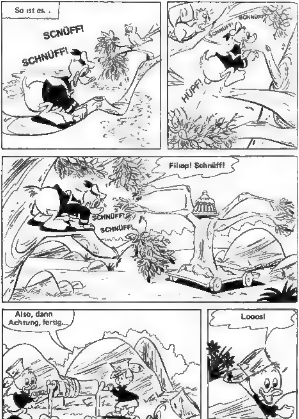
ZACK!
AUA!
Stöhn! Jetzt wissen wir wenigstens, wie's nicht geht! Und noch was: es wird nicht leicht sein, euren Onkel wieder auf den Boden der Tatsachen zu bringen!
Ich muß ihm eine Beruhigungsspritze verpassen! Danach wird er sofort einschlafen, und wenn er aufwacht, ist er geheilt!
Tja, die Frage ist nur, wie komme ich an ihn heran? Ich bin nicht der Typ, der sich wie Tarzan von Liane zu Liane schwingt!
Das brauchen Sie auch nicht, Herr Doktor! Wir schießen die Spritze mit der Schleuder ab. Das klappt bestimmt!
Gute Idee!
Das frischgebackene „Eichhörnchen" ist inzwischen ganz in seinem Element.
FIEP!
FIEP!

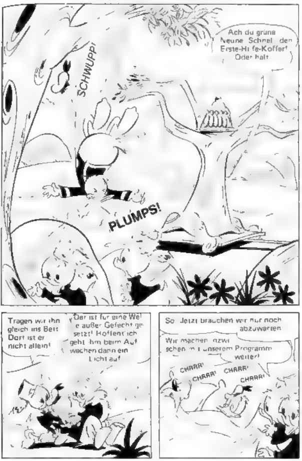
...es ahnt ja nicht, welche Gefahr ihm droht...
FIEP!
FIEP!
FIEP!
Aber denkt daran: ihr müßt ihn ins Hinterteil treffen, sonst lauft Ihr Gefahr, ihn zu verletzen!
Verstanden!
Grrr! Allmählich reicht's mir! Seit heute morgen stell' ich ihm nach, ohne ihn zu erwischen! Wie schafft er es nur, sich so gut zu verstecken?
FIEP!
FIEP!
Aha, da oben! Endlich hab' ich ihn entdeckt!


Jetzt oder nie! Das ist genau die richtige Position!
FIEP!
Doch wenn die Zielscheibe nicht stillhält, trifft auch der beste Schütze daneben
FIEP!
Uff! Uff! Puh, bin ich erschöpft!
SWUSCH!
Au!
ZACK!
Es hat den Doktor erwischt!
Wie schrecklich! Ich hab' solche Angst, daß sie uns aus dem Fähnlein ausstoßen, wenn sie hören, was hier los ist!
CHRRR!
CHRRR!


Wir müssen sofort den Oberstwaldmeister informieren, bevor er's von anderen erfährt!
Nur nichts überstürzen Brüder
Die Lage ist zwar ernst, aber nicht hoffnungslos uns ist bisher noch immer was eingefallen! Also kein Grund zur Panik
Meiner Meinung nach braucht Onkel Donald einen zweiten Schock, damit er wieder zur Besinnung kommt. Wir müssen nur darauf achten, daß er nicht wieder so verheerend wirkt wie beim letzten Mal!
Aber glaubt ja nicht, daß ich ihm noch mal stundenlang hinterherlaufe. Sorgen wir lieber dafür, daß er von ganz allein eins ausgewischt kriegt!
Hm. Onkel Donald ist doch schon immer scharf auf Sahnebaiser-Torte gewesen! Und das hat er bestimmt auch als Eichhörnchen nicht vergessen
Na klar! Dann muß jetzt als erstes so'ne Torte her, um ihn anzulocken und dann ziehen wir ihm zack den Boden unter den Füßen weg. Kommt mit, ich erklär's euch

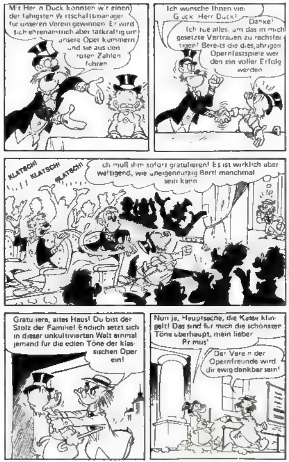
Eilends wird eine Plattform aus Zement vorbereitet..
...danach ein Baum ausgegraben und auf ein „Rollbrett" montiert..
Hut ab vor uns, Bruder. Was wir immer für Einfälle haben. Na, hoffentlich klappt alles
Da ist die Torte! Die würd' ich am liebsten selber essen
Mmm..! Wie die duftet. Da kann er nicht widerstehen

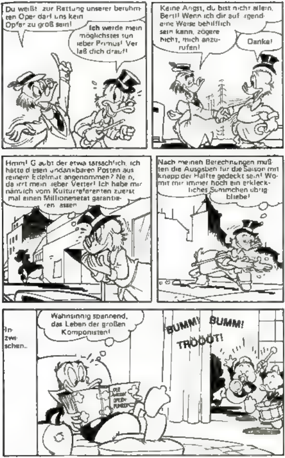

So ist es. .
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
SCHNÜFF
SCHNÜFF
HÜPF!
Filiep! Schnüff!
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
Also, dann Achtung, fertig...
Looos!
KNIRSCH!


SCHWUPP!
Ach du grüne Neune Schnell den Erste-Hilfe-Koffer! Oder halt
PLUMPS!
Tragen wir ihn gleich ins Bett Dort ist er nicht allein!
Der ist für eine Weile außer Gefecht gesetzt! Hoffentlich geht ihm beim Aufwachen dann ein Licht auf
So Jetzt brauchen wir nur noch abzuwarten
Wir machen inzwischen in unserem Programm weiter!
CHRRR!
CHRRR!
CHRRR!
CHRRR!

Ja, geht ihr nur! Ich bleibe hier und halte Wache bei unseren Patienten. Und drückt uns die Daumen, daß die beiden beim Aufwachen alles vergessen haben, was passiert ist!
Machen wir!
Ich verlange eine genaue Erklärung! Verstanden?
Na los! Raus mit der Sprache! Und wehe, ihr lügt! Dann erzähl' ich's dem Oberstwaldmeister!
Äh... also wir... das war so.
Und daher
Ihr wagt es, von höherer Gewalt zu reden?! Euch werd' ich helfen!
Wir wollten doch nur das Beste! Ehrlich!
ENDE

Die Kürassier-Rosen


Mit Herrn Duck konnten wir einen der fähigsten Wirtschaftsmanager für unseren Verein gewinnen. Er wird sich ehrenamtlich aber tatkräftig um unsere Oper kümmern und sie aus den roten Zahlen führen
Ich wünsche Ihnen viel Glück, Herr Duck!
Danke! Ich tue alles, um das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen! Bereits die diesjährigen Opernfestspiele werden ein voller Erfolg werden
KLATSCH! KLATSCH! KLATSCH!
Ich muß ihm sofort gratulieren! Es ist wirklich überwältigend, wie uneigennützig Bert! manchmal sein kann
Gratuliere, altes Haus! Du bist der Stolz der Familie! Endlich setzt sich in dieser unkultivierten Welt einmal jemand für die edlen Töne der klassischen Oper ein!
Nun ja, Hauptsache, die Kasse klingelt! Das sind für mich die schönsten Töne überhaupt, mein lieber Primus!
Der Verein der Opernfreunde wird dir ewig dankbar sein!


Du weißt, zur Rettung unserer berühmten Oper darf uns kein Opfer zu groß sein!
Ich werde mein möglichstes tun, lieber Primus! Verlaß dich drauf!
Keine Angst, du bist nicht allein, Bertl! Wenn ich dir auf irgendeine Weise behilflich sein kann, zögere nicht, mich anzurufen!
Danke!
Hmm! Glaubt der etwa tatsächlich, ich hätte diesen undankbaren Posten aus reinem Edelmut angenommen? Nein, da irrt mein lieber Vetter! Ich habe mir nämlich vom Kulturreferenten zuerst mal einen Millionenetat garantieren lassen!
Nach meinen Berechnungen mußten die Ausgaben für die Saison mit knapp der Hälfte gedeckt sein! Womit mir immer noch ein erkleckliches Sümmchen übrig bliebe!
Inzwischen...
Wahnsinnig spannend, das Leben der großen Komponisten!
BUMM! BUMM!
TROOOT!

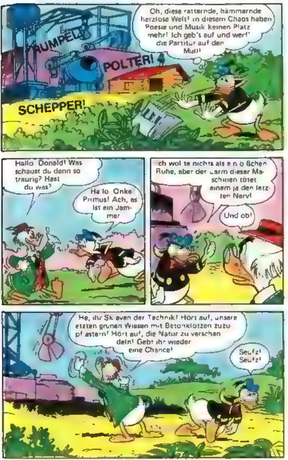
Seid ihr wahnsinnig? Hört sofort mit dem Krach auf!
Entschuldigung, Onkel Donald
Diese wunderbare Welt der Oper. Ich liebe sie. Oh, warum ist es mir nur nicht gegeben, einmal im Leben eine Oper zu komponieren?
Ja, wieso eigentlich nicht? Als ich vor zwei Jahren die Hausmeistervertretung im Konservatorium gemacht hab', hab' ich doch eine ganze Menge mitgekriegt!
Na klar! Ich schreib' eine Oper. Da gibt's gar keinen Zweifel mehr! Irgendwo muß doch noch das Notenpapier von Onkel Dagobert herumliegen!
Also, fangen wir an! c - d - e - f - g. Und dann? Hmmm ... c - d - e - f - g...? Oder vielleicht do - re - mi - fa - so...?
Huch!
BUMM!
BUMM!
TRÖÖÖÖT!
TRÖÖÖÖT!

Sofort aufhören! Wie soll denn ein Komponist bei solch einem infernalischen Getöse zu einer Inspiration kommen?!
Ah! Da ist sie ja!
Ich muß sie festhalten! Nicht daß sie wieder entfleucht! Macht Türen und Fenster zu
RUMS!
Meine Inspiration

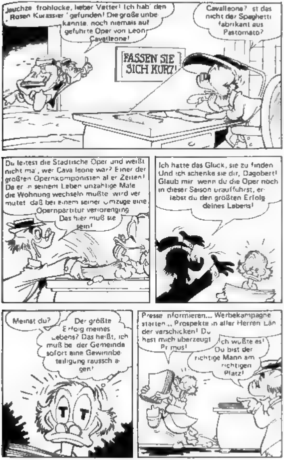
Und jetzt tut mir den Gefallen und verhaltet euch still, sonst entfleucht mir am Ende noch die Geduld! Ist das klar?
Ist ja gut! Mau!
Jetzt aber ran an die Arbeit! c d h-f fis e d f h
Tage später..
So! Und wie nennen wir nun mein Erstlingswerk? Ich hab's! Der Rosen-Kurassier! Ah, wie herrlich das klingt!
So, jetzt nichts wie hin zum Operndirektor! Ich wette der läßt mein Werk schon in dieser Saison uraufführen!
Neueste Nachrichten! Industriemagnat Dagobert Duck neuer geschäftsführender Direktor der Entenhausener Oper! Völlig neuer Spielplan!
?!
Hm ... ist das nun gut oder schlecht für mich? Na, vielleicht kann ich ihn von meinem Talent überzeugen!

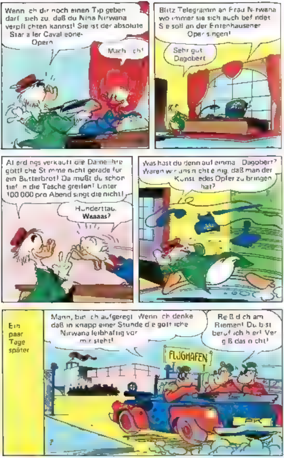
Tag, liebster Onkel! Von dir hört man ja tolle Neuigkeiten! Du bist also tatsächlich der neue Geschäftsführer der Entenhausener Oper? Laß dich beglückwünschen! Das ist ja einfach großartig!
Das reicht, Donald! Komm zur Sache! Was willst du?
Um es kurz zu machen, ich habe meine Liebe zur Musik entdeckt! Aber nicht etwa als passiver Zuhörer! Nein, ich komponiere, Onkel Dagobert!
Du? Das ist der beste Witz, den ich seit langem gehört habe!
Die einzigen Töne, die du hervorbringst, sind doch Schnarchtöne! Denn einer größeren Schlafmütze wie dir bin ich in meinem ganzen Leben noch nicht begegnet! Und ausgerechnet du willst komponieren?
Grrr!
Ich will nicht nur, ich hab's bereits getan! Eine Oper hab' ich geschrieben! Hier ist die Partitur! Du kannst sie dir ruhig an...
Hihi! Das ist ja zum Totlachen
Hör endlich auf, dich über mich lustig zu machen! Es ist deine Aufgabe
Meine Aufgabe? Meine Aufgabe ist es, dich hinauszuwerfen! Jawohl!

Und laß dich ja nicht mehr hier blicken
ZACK!
Seufz! Das typische Schicksal eines Genies! Nicht einmal bei den eigenen Verwandten findet man Verstand-nis! Na schön, dann füh-re ich mein Werk eben in eigener Regie auf!
Ich versuch's hier! Die freie Natur soll meine Bühne sein, die Vögelein das Orchester!
SCHILP!
SCHILP!
SCHILP!
Es ist ein Traum, kann wirklich nicht sein!
?!?
Da plötzlich ...
RATTER!
SPOTZ!
KLOPF!
Nein, diese Mißtöne!
RATTER!
SPOTZ!
KLOPF!
Was ist denn das für ein Höl-lenlärm? Wer wagt es, meinen Gesang zu unter-brechen?

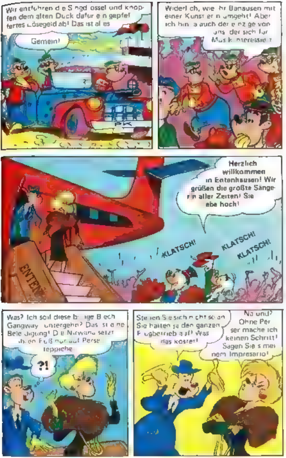

RUMPEL!
POLTER!
SCHEPPER!
Oh, diese ratternde, hämmernde herzlose Welt! In diesem Chaos haben Poesie und Musik keinen Platz mehr! Ich geb's auf und werf' die Partitur auf den Müll!
Hallo, Donald! Was schaust du denn so traurig? Hast du was?
Hallo, Onkel Primus! Ach, es ist ein Jammer
Ich wollte nichts als ein bißchen Ruhe, aber der Lärm dieser Maschinen tötet einem ja den letzten Nerv!
Und ob!
He, ihr Sklaven der Technik! Hört auf, unsere letzten grünen Wiesen mit Betonklötzen zuzupflastern! Hört auf, die Natur zu verschandeln! Gebt ihr wieder eine Chance!
Seufz! Seufz!

Huch! Wollt ihr wohl sofort loslassen? Loslassen, hab ich gesagt
Das wird ein Nachspiel für Sie haben, Herrschaften. Dieser Vorfall kommt in die Zeitung!
Und außerdem ruf ich noch heute eine Grüne-Welt-Initiative ins Leben! Wir lassen uns nicht den letzten Rest Natur kaputtmachen! Das schwör' ich
Nanu, was ist denn das? Sieht ganz so aus wie eine alte Opernpartitur?! Wer die wohl verloren hat?
O göttliche Musica! Himmlische Töne! Nur einer kann eine solche Oper komponiert haben, der große Meister Leon Cavaleone. Und ich hab sie gefunden. Ich werd' verrückt!
Was für eine Entdeckung! Dagobert werden die Augen übergehen, wenn er von meinem Fund erfährt! Ich muß eilends zu ihm!


Juchze frohlocke, lieber Vetter! Ich hab' den „Rosen Kurassier" gefunden! Die große unbekannte, noch niemals aufgeführte Oper von Leon Cavalleone!
Cavalleone? Ist das nicht der Spaghettifabrikant aus Pastomato?
FASSEN SIE SICH KURZ!
Du leitest die Städtische Oper und weißt nicht mal, wer Cavaleone war? Einer der größten Opernkomponisten aller Zeiten! Da er in seinem Leben unzählige Male die Wohnung wechseln mußte, wird vermutet, daß bei einem seiner Umzüge eine Opernpartitur verlorenging. Das hier muß sie sein!
Ich hatte das Glück, sie zu finden. Und ich schenke sie dir, Dagobert! Glaub mir, wenn du die Oper noch in dieser Saison uraufführst, erlebst du den größten Erfolg deines Lebens!
Meinst du?
Der größte Erfolg meines Lebens? Das heißt, ich muß bei der Gemeinde sofort eine Gewinnbeteiligung rausschlagen!
Presse informieren... Werbekampagne starten... Prospekte in aller Herren Länder verschicken! Du hast mich überzeugt, Primus!
Ich wußte es! Du bist der richtige Mann am richtigen Platz!



Wenn ich dir noch einen Tip geben darf: sieh zu, daß du Nina Nirwana verpflichten kannst! Sie ist der absolute Star aller Cavaleone-Opern.
Mach ich!
Blitz-Telegramm an Frau Nirwana, wo immer sie sich auch befindet. Sie soll an der Entenhausener Oper singen!
Sehr gut, Dagobert.
Allerdings verkauft die Dame ihre göttliche Stimme nicht gerade für ein Butterbrot! Da mußt du schon tief in die Tasche greifen! Unter 100 000 pro Abend singt die nicht!
Hunderttau...
Waaaas?
Was hast du denn auf einmal, Dagobert? Waren wir uns nicht einig, daß man der Kunst jedes Opfer zu bringen hat?
Ein paar Tage später
Mann, bin ich aufgeregt! Wenn ich denke, daß in knapp einer Stunde die göttliche Nirwana leibhaftig vor mir steht!
Reiß dich am Riemen! Du bist beruflich hier! Vergiß das nicht!
FLUGHAFEN

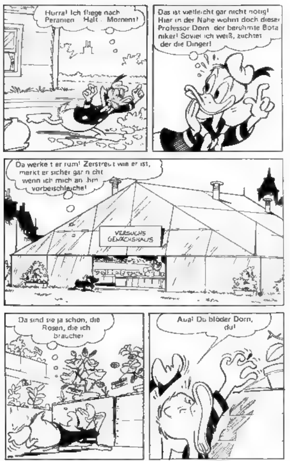

Wir entführen die Singdrossel und knöpfen dem alten Duck dafür ein gepfeffertes Lösegeld ab! Das ist alles
Gemein!
Widerlich, wie ihr Banausen mit einer Künstlerin umgeht! Aber ich bin ja auch der einzige von uns, der sich für Musik interessiert!
Herzlich willkommen in Entenhausen! Wir grüßen die größte Sängerin aller Zeiten! Sie lebe hoch!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
Was? Ich soll diese billige Blech-Gangway hinuntergehn? Das ist eine Beleidigung! Die Nirwana setzt ihren Fuß nur auf Perserteppiche
?!
Stellen Sie sich nicht so an. Sie halten ja den ganzen Flugbetrieb auf! Was das kostet!
Na und? Ohne Perser mache ich keinen Schritt! Sagen Sie's meinem Impresario!

Merkwürdige Frau! Sie ist zwar reichlich exzentrisch, aber irgendwie gefallen mir ihre Launen!
So? Gefallen dir auch die Kosten, die sie grade verursacht? Der Impresario bist nämlich im Moment du!
Wie? Ich?! Ach so! Stimmt ja!
Bitte, bitte kommen Sie runter! Ich flehe Sie an!
Sobald meine Bedingungen erfüllt sind! Ich sage nur ein Wort: Perser!
In Ordnung! Besorgt ihr alles, was sie will! Hauptsache, ihr bringt sie irgendwie von dieser Gangway runter! Ich muß hier weg, sonst krieg' ich einen Nervenzusammenbruch!
Später...
Herr Duck! Die zwei Herren möchten Sie besuchen!
Freut uns, Ihre Bekanntschaft zu machen! Wir sind die Erben des Komponisten Leon Cavalleone!

Wir wollten Ihnen zu dem Fund gratulieren
Danke! Wie nett von Ihnen
und gleichzeitig unseren Anteil an den Aufführungseinnahmen geltend machen, wie Sie verstehen werden!
Wie? Was sagen Sie da?
SCHRILL!
Hallo?
Ich bin's, Primus! Du mußt sofort rüberkommen zu den Proben! Es ist was Schreckliches passiert!
Tut mir leid, man erwartet mich in der Oper. Sie können mich gerne begleiten!
Mit Vergnügen!
Kurz darauf
Darf man erfahren, was vorgefallen ist?
Es ist so. Nach der Partitur soll die Generalin mit einem Strauß Kurassier-Rosen auf der Bühne erscheinen

Na und? Sind das in ihrer Hand vielleicht Gänseblümchen!
Ich will aber keine Plastikrosen!
Aua!
ZACK!
SWUSCH!
Dann besorgt ihr doch, was sie will! Schickt einen Beleuchter zum Rosen kaufen. Wird's bald?
Wohin denn? Nach Peranien vielleicht?
Kurassier-Rosen gedeihen nämlich nur in Peranien. Und selbst dort sind sie eine seltene Kostbarkeit.
Oh, nein
Wer ist nur auf die Wahnsinnsidee gekommen, was von Kurassier-Rosen ins Libretto zu schreiben? Als ob's eine schlichte Kletterrose nicht auch getan hätte!
Na, na, na
Entschuldigung, meine Herren! Ich meine natürlich, nur einem Genie fällt es ein, der Generalin mit einem Strauß edelster Kurassier-Rosen zu huldigen!

Geistesblitz!
Bist du's, Donald?
Grrr! Du wagst es noch, mich anzurufen?
Nur weil ich dir die Möglichkeit bieten möchte, der göttlichen Stimme der berühmten Nirwana zu lauschen!
?
Genauer gesagt, sie läßt dich durch mich um einen Gefallen bitten! Du sollst ihr einen Strauß Kurassier-Rosen aus Peranien besorgen! Auf meine Kosten natürlich!
Oh!
Bin schon unterwegs! Eine ganze Tonne davon werde ich ihr bringen! Juchu!
Nun übertreib nicht! Einen Strauß habe ich gesagt!
Na, wie hat dein Vetter das gemacht? Jetzt brauchen wir nur noch auf Donalds Rückkehr zu warten!


Hurra! Ich fliege nach Peranien Halt Moment!
Das ist vielleicht gar nicht nötig! Hier in der Nähe wohnt doch dieser Professor Dorn der berühmte Botaniker! Soviel ich weiß, züchtet der die Dinger!
Da werkelt er rum! Zerstreut wie er ist, merkt er sicher gar nicht wenn ich mich an ihm vorbeischleiche!
VERSUCHS GEWÄCHSHAUS
Da sind sie ja schon, die Rosen, die ich brauche!
Aua! Du blöder Dorn, du!

Hat da nicht jemand meinen Namen gerufen? Komisch!
So, jetzt oder nie!
SCHNIPP!
Halt! Stehenbleiben!
Meine Blumen! Mein Gewächshaus! Haltet den Dieb!
KRACKS!
KLIRR!
Kurz darauf..
Donald! Sag bloß du bist schon wieder aus Peranien zurück?
Ahem ehr Jich gesagt ich war gar nicht dort Onkel Dagobert!

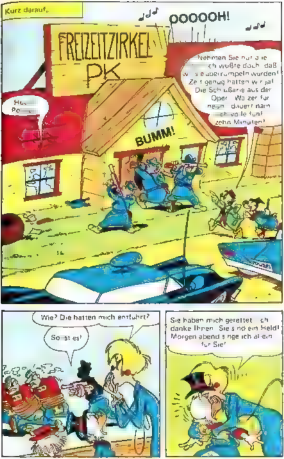
Du guter Junge! Laß dich umarmen! Du hast mir die F ug-kosten erspart!
Und daß er me n Gewächs haus zerstört hat, macht Ihnen wohl nichts aus? Dafür hätte Ihr guter Junge zehnmal nach Peranien f egen können! Das ersetzen Sie mir nämlich!
Waaas?
ch wollte doch nur Ze t sparen we ch dachte dann bin ch schne le
Aha! Du hast mal wieder gedacht! Das ist ja gerade dein Feh er! Wenn du das nur assen würdest
Was für e ne widerliche Szene ch trete ab!
!
Aha! Das Vögelchen st al e n Das ist der r chtige Augenblick

Dürfen wir Sie untertänigst an Bord unseres bescheidenen Fahrzeugs bitten, verehrte Dame?! Ihre größten Bewunderer liegen Ihnen huldigend zu Füßen!
Ah! Was für ein schicker amerikanischer Straßenkreuzer! Der gefällt mir.
Hiermit ernennen wir Sie zum Ehrengast des Freizeitzirkels der Panzerknackerbande. Wir gehören zu Ihren glühendsten Verehrern, müssen Sie wissen.
Es ist uns eine große Ehre, Sie in unserer bescheidenen Behausung empfangen zu dürfen. Wir versuchen, Ihnen Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten!
FREIZEITZ.RKEL
PK
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
Hih! Jetzt brauchen wir nur noch den Alten anzurufen, damit er ein saftiges Lösegeld ausspuckt!

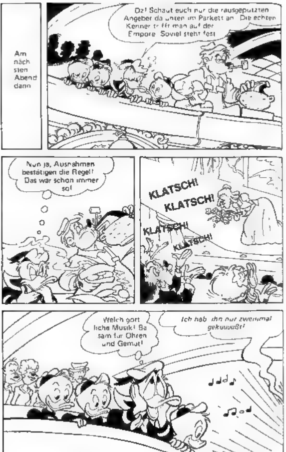
Hallo, spreche ich mit Herrn Dagobert Duck? Falls Sie die Nirwana vermissen sollten, die ist bei uns! Keine Angst, es geht ihr gut! Wenn Sie sie wiederhaben wollen, besorgen Sie sich rasch eine Million Taler!
Wie bitte? Wer spricht da?
Das tut nichts zur Sache! Richten Sie die Scheinchen her, und warten Sie ab, bis wir Ihnen Näheres mitteilen! Wir melden uns in einer Stunde wieder!
Hast du gehört? Ich soll Lösegeld zahlen! Sie haben die Nirwana gekidnappt! Und jetzt wollen die Gauner eine Million Taler Lösegeld! Sie rufen in einer Stunde wieder an!
KLICK!
Schluchz! Wenn ich nicht schon so viel investiert hätte, könnten sie sie von mir aus behalten!
Grübel! Grübel!
Ich hab's! Mach dir keine Sorgen, Dagobert! Du rückst nicht einen Kreuzer raus!
Was? Wie das?
Ich hab' einen Plan! Frag nicht weiter, laß mich nur machen! Hast du noch einen zweiten Telefonanschluß im Haus?
Natürlich!

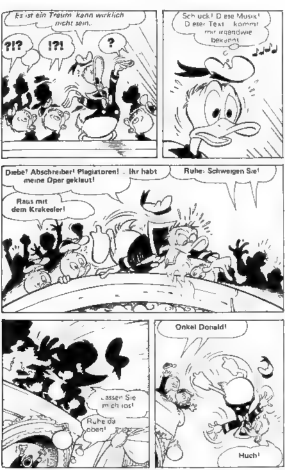
Also, dann paß auf! Wenn die Entführer das nächste Mal anrufen, erklärst du, daß du zuerst ein Lebenszeichen von der Entführten verlangst. Sag, du willst die Sängerin am Telefon singen hören!
Wieso das?
Tu, was ich dir sage, und damit basta! Verlang, daß dir die Nirwana die Schlußarie aus der Oper „Walzer für neun" vorsingt!
Hm! Wie du meinst!
Eine Stunde später...
SCHRILL!
Das sind sie! Denk dran, was ich dir gesagt hab'! Die Schlußarie aus „Walzer für neun"!
Eine Million Taler einfach so? Und wenn Sie mir nur was vorgaukeln? Das ist mir zu unsicher! Wenn die Nirwana wirklich bei Ihnen ist, lassen Sie sie die Schlußarie aus der Oper „Walzer für neun" ins Telefon singen!
?!
Was jetzt?
Von mir aus! Sie soll singen!
Tun Sie mir den Gefallen, Gnädigste! Singen Sie meiner alten Mutter als Geburtstagsständchen die Schlußarie aus der Oper „Walzer für neun"!

Ooooooh... lalalalala...
?!?
Aiiiii...
Kannst du die nicht bald mal abstellen? Das zieht einem ja die Schuhe aus!
Daß ihr euch nicht schämt, ihr Banausen! Genießt es lieber! So billig kommt ihr nie wieder zu einem solch überragenden Kunstgenuß! Nie!
Inzwischen ...
OOOOOOOOOOH!
Hallo, hallo! Ist dort das Polizeipräsidium? Hier Professor von Quack! Können Sie feststellen, von wo aus der Teilnehmer telefoniert, der gerade mit meinem Vetter Dagobert Duck spricht? Rasch!
Der Anruf kommt aus dem Freizeitzirkel! Angemeldet ist der Apparat auf „Panzerknacker AG". Rufnummer 17 66 71.
Bester Dank!
Komm! Schnell zur Polizei! Am Telefon läßt sich das nicht so gut erklären!
AAAAAH!

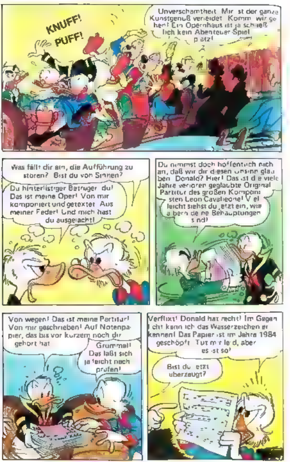


Kurz darauf.
OOOOOH!
FREIZEITZIRKEL PK
Nehmen Sie nur die ... ch wußte doch, daß w... s e überrumpeln wurden! Ze t genug hatten wir ja! Die Sch... ußarie aus der Oper ... Wa zer für ne... dauert nam ... vo le fünf zehn Minuten!
BUMM!
POLIZEI
Wie? Die hatten mich entführt?
So ... st es!
Sie haben mich gerettet ... ch danke Ihnen. Sie s nd ein Held! Morgen abend s nge ich allein für Sie!

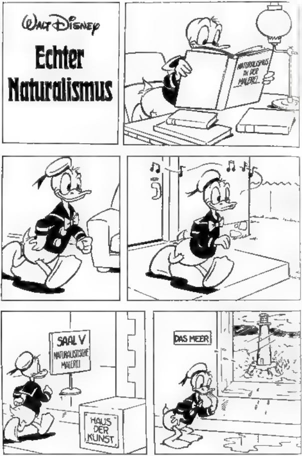

Am nächsten Abend dann
Oz! Schaut euch nur die rausgeputzten Angeber da unten im Parkett an. Die echten Kenner trifft man auf der Empore. Soviel steht fest!
Nun ja, Ausnahmen bestätigen die Regel! Das war schon immer so!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
Welch göttliche Musik! Balsam für Ohren und Gemüt!
Ich hab' ihn nur zweimal gekuuuußt!



Es ist ein Traum, kann wirklich nicht sein..
?!?
!?!
?
Schluck! Diese Musik! Dieser Text ... kommt mir irgendwie bekannt ...
Diebe! Abschreiber! Plagiatoren! .. Ihr habt meine Oper geklaut!
Raus mit dem Krakeeler!
Ruhe! Schweigen Sie!
Lassen Sie mich los!
Ruhe da oben!
Onkel Donald!
Huch!


KNUFF!
PUFF!
Unverschämtheit! Mir ist der ganze Kunstgenuß verleidet! Komm, wir gehen! Ein Opernhaus ist ja schließlich kein Abenteuer-Spielplatz!
Was fällt dir ein, die Aufführung zu stören? Bist du von Sinnen?
Du hinterlistiger Betrüger, du! Das ist meine Oper! Von mir komponiert und getextet! Aus meiner Feder! Und mich hast du ausgelacht!
Du nimmst doch hoffentlich nicht an, daß wir dir diesen Unsinn glauben, Donald? Hier! Das ist die viele Jahre verloren geglaubte Original-Partitur des großen Komponisten Leon Cavalleone! Vielleicht siehst du jetzt ein, wie albern deine Behauptungen sind!
Von wegen! Das ist meine Partitur! Von mir geschrieben! Auf Notenpapier, das bis vor kurzem noch dir gehört hat!
Grummel! Das laßt sich ja leicht nachprüfen!
Verflixt! Donald hat recht! Im Gegenlicht kann ich das Wasserzeichen erkennen! Das Papier ist im Jahre 1984 geschöpft. Tut mir leid, aber es ist so!
Bist du jetzt überzeugt?

Bravo! Damit ist es dir gelungen mich vor aller Welt zu blamieren! Wer hat dir eigentlich den Auftrag gegeben, das Ding zu ... ve lassen?
Wieso Auftrag?
Ich wollte endlich mal schöpferisch tätig sein und meinen Ideen freien Lauf lassen!
Deinen Ideen freien Lauf lassen? Das ist ja das allerletzte! Und jetzt soll ich dir wohl freien Lauf lassen, wie? Aber da täuschst du dich! Du wirst dafür bezahlen, mein Lieber! Und zwar Entschädigungen ... an mich, an Nina Nirwana, an die Erben von Leon Cavalleone, an die übrigen Sänger, das Orchester, das Kulturdezernat und so weiter und so fort!
ENHAUSENER OPER
ENDE


WALT DISNEY
Echter Naturalismus
NATURALISMUS IN DER MALEREI
SAAL V
NATURALISTISCHE MALEREI
HAUS DER KUNST
DAS MEER

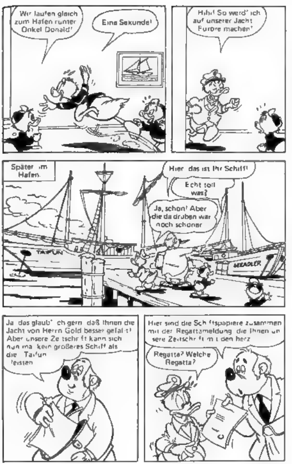
FABRIKSCHLOTE
NEST
OBST
ENDE

WALT DISNEY

Die Pflicht-regatta

Wenn ihr euch nicht einigen konnt, nehm ich die Zeitung an mich
Das gilt nicht
Kurz darauf
Pah Bei meinem sprichwortlichen Pec ?
Aber Onkel Donald Das Abonnement lauft doch auf unsere Namen
Und ihr seid meine Neffen, nicht wahr? Ihr hangt da genau so mit drin! Wenn einer die Jacht gewinnt dann sicher Gustav
Der hat das Heft doch gar nicht abonniert!
Trotzdem
SCHRILL!
Einschreiben fur Duck
Nein nicht fur Sie! Fur die Herren Tick, Trick und Track Duck
Fur uns? Echt?

Hast g
wird
der
E n
schreibe
brief
geöffnet
Irre! Wahnsinn! Echt super! Ich werd' nicht mehr!
Sensationos
Darf ich fragen, um welch umwerfende Nachricht es hier geht?
TAPP! TAPP!
Halt dich fest, Onkel Donald! Wir haben die Jacht gewonnen! Sie liegt im Hafen für uns bereit
Waaas? Laßt sehn!
Sie haben eine Jacht gewonnen was? Da hab ich doch eine echt gute Nachricht gebracht, stimmt's?
Ja stimmt. Aber meinen Neffen, nicht mir! Klar? Und jetzt auf Wieder sehen!
Ich muß mich um die Jacht kümmern!
RUMS!



Wir laufen gleich zum Hafen runter Onkel Donald!
Eine Sekunde!
Hihi! So werd' ich auf unserer Jacht Furore machen!
Später im Hafen.
Hier das ist Ihr Schiff!
Echt toll was?
Ja, schon! Aber die da drüben war noch schöner
TAIFUN
SEEADLER
Ja das glaub' ich gern daß Ihnen die Jacht von Herrn Gold besser gefällt! Aber unsere Zeitschrift kann sich nun mal kein größeres Schiff als die Taifun leisten
Hier sind die Schiffspapiere zusammen mit der Regattameldung die Ihnen unsere Zeitschrift mit den herz
Regatta? Welche Regatta?

Na, die um den Kapt ns-Cup für Hochsee jachten.
Hör ich recht? Sie schenken uns die Me degebühr? Das sind ja glatte 1000 Taler?!
Genau Sie haben a so noch e ne zu satzliche Gewinnchance Der erste Preis beträgt 50 000 Taler, und dazu g bt s einen großen Pok !
To l! E ne Jacht, die m ch reich mach !
Moment ma Onkel Donald! Es ist mmer noch unsere Jacht Und w r wol en an gar ke ner Regatta te lnehmen.
W a? hr wo lt mich um 50000 Taler Re nverdienst bringen?
Unsinn! Erst mußt du mal das Geld für die Mannschaft haben
O e
Am besten du verg ßt die Regatta
In dem Fa vergessen S e bitte auch die Jacht
Wie?
Aus den Teilnahme ge unseres Wettbewer eindeutig hervor daß der Ge nner die Regatta m mußt Schon a le n aus P

In Ordnung! Ich habe gewählt.
Natürlich machen wir bei der Regatta mit! Die Mannschaft stellen wir selber, und das bißchen Geld für die Verpflegung werd' ich auch noch auftreiben!
Später, zu Hause.
Die Regatta dauert mehrere Tage! Auch wenn wir ganz sparsam wirtschaften, brauchen wir immer noch 200 Taler und 80 Kreuzer.
So viel? Woher nehmen und nicht stehlen?
Die 80 Kreuzer hätte ich. Muß ich also nur noch zusehen, wo ich die 200 Taler herkriege.
Es bleibt mir nichts anderes übrig als Onkel Dagobert zu bitten!

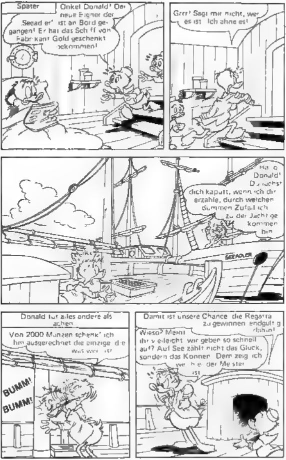
Hallo!
Oh, nett, daß du mir helfen willst!
Tja, ich ...
Du kommst genau im richtigen Moment!
Da! Setz das auf und fang an, die Waggons zu beladen! Ich steuere die Lokomotive! Auf geht's!
Huch!
ZACK!
Weißt du, ich brauche Platz für eine neue Lieferung!
Ja, wo sind denn deine Arbeiter?
Die haben gekündigt, weil ich auf ihre übertriebenen Lohnforderungen nicht eingegangen bin! Ständig wollen sie mehr Geld für immer weniger Arbeit!

Sag doch mal selbst Wo soll das noch hinfuhren? Nein da muß die Familie zusammenhalten und mit anpacken!
Tja, na ja, also ich meine es ist so
Schon gut! Ich habe verstanden!
Du willst wieder Geld!
Ja, aber huch
Los! Nenne deine Forderungen, falls du jetzt noch den Mut hast!
Du du verstehst mich falsch! Es geht diesmal nicht um einen Kredit, es geht um eine lohnende Investition...
Kurz darauf
Oje! Was ist denn da los?
BUMM!
Auaaa!

Und ob!
Helfen Sie mir die Kanone zu laden! Der nächste Schuß trifft!
Laß mich doch ausreden. Man kann dabei 50000 Taler gewinnen und einen goldenen Pokal.
50000 Taler und einen goldenen Pokal?
Hilfe
Dageblieben! Erklär mir das genauer!
Es geht um den ersten Preis des großen Kapitäns Cups
Was

Donald erzählt die ganze Vorgeschichte, daraufhin...
n Ordnung! Ich gebe dir die 200 Tale Und du gibst m r die Hälfte des Gewinns Einve standen?
Seufz! Einverstanden
Dz! Dz! Diese Jugend! In deinem Alter hab ich 20 Kilo schwere Goldbarren gefangen! Mit einer Hand!
Hoppla
PLUMPS!
Sieh da! Gustav der Glückspilz
Hallo Donald! Sieht aus als hättest du Onkel Dagoberts Bank ausgeraubt!
Wenn du's genau wissen willst Dies hier ist ein Kredit für den Kapt ns
Nachdem Donald von seinem Glück berichtet hat...
Kriegt einen Kredit und gewinnt eine Jacht! Und ich hab' neulich grade mal die Mitgliedschaft in einem Buch-Club gewonnen Was ist nur los?

Ach du armer Kerl Tust mir richtig leid! Da hast du zehn Kreuzer! Kauf dir ein Eis dafür Seiner Verwandtschaft hilft man a gern!
?!
Man sieht daß es Münzen von Onkel Dagobert sind! Die da ist ja noch von 1860
gessen!
1860 sagten Sie? Darf ich mal sehen?
Wie?
Jawohl! Das ist genau die Sechzig Kreuzer-Münze die mir in meiner Sammlung fehlt! Dafür geb ich Ihnen was Sie wo en
ch bin Fabrikant Gold! Meine Jacht liegt unten im Hafen! Wollen Sie die dafür?
Wenn Sie auch die Regatta Gebüh nehmen und 1000 Taler Spesen dazu
nein
Am Tag der Regatta
Nachdem ihr unsere Sachen bereits an Bord verstaut habt kann ich mich ja kurz hinlegen! Schrubbt inzwischen das Deck



Spater
Onkel Donald! Der neue Eigner der Seead er ist an Bord gegangen! Er hat das Schiff von Fabrikant Gold geschenkt bekommen!
Grrr! Sagt mir nicht, wer es ist. Ich ahne es!
Hallo Donald! Du lachst dich kaputt, wenn ich dir erzähle, durch welchen dummen Zufall ich zu der Jacht gekommen bin
SEEADLER
Donald tut alles andere als lachen
Von 2000 Munzen schenk' ich ihm ausgerechnet die einzige, die was wert ist
BUMM!
BUMM!
Damit ist unsere Chance, die Regatta zu gewinnen, endgültig dahin!
Wieso? Meint ihr vielleicht, wir geben so schnell auf? Auf See zählt nicht das Gluck, sondern das Konnen. Dem zeig ich, wer hier der Meister ist

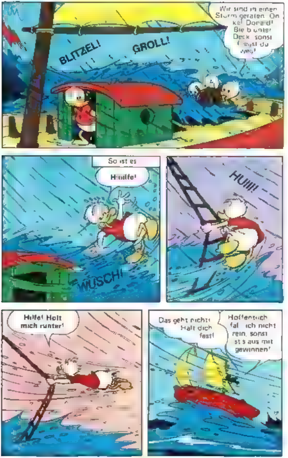
In diesem Moment
Achtung! Alle Teilnehmer zur Startlinie auf kreuzen!
GROSSER KAPT NS-CUP 1985
Es geht os K nde
PUN

Also dann Anker auf!
SEEADLER
PENG!
fertig, los!
PUN
Spate auf offene See

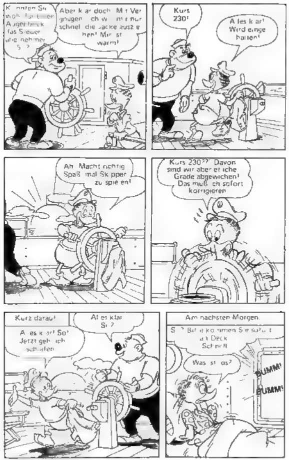
Es ist soweit Segel setzen!
Klar bei Großfall? Heißt auf Groß
Klar bei Fockfall? Heißt auf Fock!
Holt dicht Groß und Fock schot!
Onkel Donald ist ein richtige Prof
Ausgezeichnet. Und jetzt hart an den Wind
TAIFUN
Das kann doch gar nicht sein
Nu Fahrt?! Wie ist das möglich?
TAIFUN

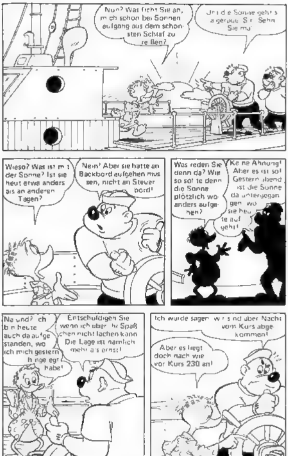
Schluck! Ach du Schande Jetzt weiß ich warum! Wir hangen noch an der Boje!
TAIFUN
Endlich, endlich liegt auch die „Taifun" im Rennen
Gegend Abend kann von einem Vorsprung noch nicht die Rede sein.
Tja, die andern schlafen eben auch nicht!
Du, Onkel Donald! Wir hauen uns in die Koje!
Geht in Ordnung! Ich übernehm die Wache! Ihr könnt beruhigt schlafen gehen
Am nächsten Morgen
Onkel Donald! Wach auf!
BSSS!
BSSS!
Wie? Was ist?
Du bist am Steuerrad eingeschlafen! Wir sind vom Kurs abgekommen. Die anderen Jachten sind nicht mehr zu sehn!

Oje! Ein Sturm
BLITZEL!
DONNER!
GROLL!
Huch!
PLATSCH!


Wir sind in einen Sturm geraten, Onkel Donald! Bleib unter Deck, sonst fliegst du weg!
BLITZEL!
GROLL!
So ist es
Hilfe!
HUIII!
WUSCH!
Hilfe! Holt mich runter!
Das geht nicht! Halt dich fest!
Hoffentlich fal ich nicht rein, sonst st s aus mit gewinnen!

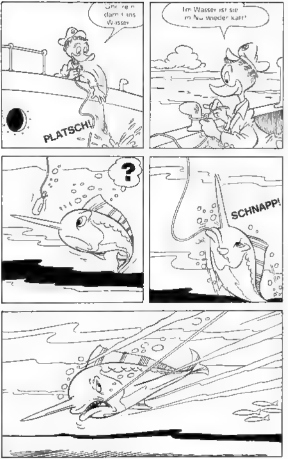
Endlich legt sich der Sturm, und die Mannschaft sinkt erschöpft in den Schlaf.
BSSSS!
BSSSS!
Inzwischen auf der Seeadler
essen
Zum Schlafengehen ist's noch zu früh. Ich lös' an Deck ein Kreuzworträtsel!
Wo hab' ich denn meinen Bleistift hingesteckt? Ah, da!
Halt! Bleib da, du Mistding
KLACK!
Ja, das ist das Gute an magnetischen Bleistiften, sie können auf einer Eisenoberfläche nicht wegrollen!


Kurs 230!
Kurs 230??! Davon sind wir aber etliche Grade abgewichen! Das muß ich sofort korrigieren
Kurz darauf
Am nächsten Morgen.
BUMM!
BUMM!

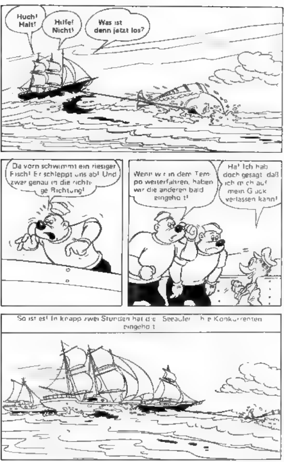

Nun? Was ficht Sie an, mich schon bei Sonnenaufgang aus dem schönsten Schlaf zu reißen?
Und die Sonne geht's ja gerade, Sir. Sehn Sie mal!
Wieso? Was ist mit der Sonne? Ist sie heut etwa anders als an anderen Tagen?
Nein! Aber sie hatte an Backbord aufgehen müssen, nicht an Steuerbord!
Was reden Sie denn da? Wie sollte denn die Sonne plötzlich woanders aufgehen?
Keine Ahnung! Aber es ist so! Gestern abend ist die Sonne da untergegangen, wo sie heute aufgeht!
Na und? Ich bin heute auch da aufgestanden, wo ich mich gestern hingelegt habe!
Entschuldigen Sie, wenn ich über Ihr Späßchen nicht lachen kann. Die Lage ist nämlich mehr als ernst!
Ich würde sagen, wir sind über Nacht vom Kurs abgekommen!
Aber es liegt doch nach wie vor Kurs 230 an!

Ah, da ist er
Mein Magnet-Bleistift! Den vermisse ich schon seit gestern abend! Er muß am Kompaß hängengeblieben sein.
Dann ist der Bleistift schuld! Er hat die Nadel abgelenkt! Wir sind tatsächlich falschen Kurs gelaufen
So! Jetzt ist die Sonne wieder an ihrem richtigen Platz
schwer sein, die anderen wieder einzuholen!
Pah! Keine Angst! Da verlassen wir uns am besten voll auf mein Glück
Als die Mannschaft der „Taifun" erwacht
Schau mal, Onkel Donald! Dahinten!
Das sind ja Segel! Wo ist das Fernglas?

Juhu! Wir haben die anderen abgehängt. Der Sturm hat uns vom Kurs abgebracht, aber dafür liegen wir jetzt vorn.
Hurra, Spitze! Das wird Onkel Gustav schön ärgern!
Apropos Gustav! Ich seh' die „Seeadler" gar nicht! Ist die schon so weit vorn?
Hee! Da kommt ein Hubschrauber direkt auf uns runter!
Hier Jury. Wir gratulieren! Die „Taifun" liegt an der Spitze!
Hurra! Diesmal kann uns Glückspilz Gustav nicht mehr ausbooten!
Doch auch die Stimmung an Bord der „Seeadler" ist optimistisch...
Die Kursabweichung war ein Glück für uns, Sir! Wir wären sonst in einen furchtbaren Sturm geraten! Nur siegen werden wir nicht.
Abwarten. Bring mir lieber was zu trinken!
Tut mir leid! Der Kühlschrank ist kaputt. Die Limonade ist alles andere als kalt!
Macht nichts! Bring mir ein kräftiges Tau. Ich weiß schon, wie ich sie kühle!
So! Ein echter Palsteg.



PLATSCH!
Im Wasser ist sie
im Nu wieder kalt!
?
SCHNAPP!


Huch! Halt!
Hilfe! Nicht!
Was ist denn jetzt los?
Da vorn schwimmt ein riesiger Fisch! Er schleppt uns ab! Und zwar genau in die richtige Richtung!
Wenn w r in dem Tempo weiterfahren, haben wir die anderen bald eingeho t!
Ha! Ich hab doch gesagt, daß ich m ch auf mein G ück verlassen kann!
So ist es! In knapp zwei Stunden hat die Seeauler h e Konkurrenten eingeho t

ROSSER KAPITÄNS CUP
ZIEL
Das Ziel, Kinder! Seht ihr's? Wir haben's geschafft!
Huch! Da kommt Gustav angeschossen!
Mann, haben die einen Zahn drauf! Wie 'ne Rakete!
Das Schiff wird von einem riesigen Fisch gezogen! Gleich hat er uns eingeholt
Abwarten
Was hast du vor? Willst du ihn abhängen?
Nein, das Tau kappen!

Na bitte!
ZACK!
Hilfe!
JURY
RUMPEL!
BLUBB!
BLUBB!

So gewinnt also wieder einmal Gustav und Donald erwartet eine zweite böse Überraschung im Hafen von Entenhausen
Sind Sie Herr Donald Duck, der Eigentümer dieser Jacht?
Ja, das heißt, nein! Die Eigentümer sind meine Neffen!
Auf Sie wartet eine Steuernachzahlung!
Steuernachzahlung? Wer sind Sie überhaupt?
Wir kommen vom Finanzamt! Anscheinend ist es Ihnen entgangen, daß der Besitz einer Jacht mit erheblichen Kosten steuerlicher Art verbunden ist, auch für den Vormund! Bei einer Jacht dieser Größenordnung
... ist die Freigrenze für die Schenkungssteuer bei weitem überschritten!
Wenn Sie das sagen?! Und wie hoch?

Achtzehntausendachthundertsechsundneunzig Taler und dreizehn Kreuzer!
PLUMPS!
Als Donald erwacht, ist er zu Hause...
Schnell! Sagt, daß die Geschichte mit der Jacht nur ein böser Traum gewesen ist!
Leider nicht. Das Finanzamt hat die Jacht gepfändet und will sie verkaufen, um die Unkosten zu decken!
Ärgere dich nicht! Wir sind froh, sie los zu sein.
Und ich? Was mach' ich jetzt mit Onkel Dagobert? Ich schulde ihm doch noch einen Haufen Geld!
Später
Oh, Donald! Du kommst, um mir meinen Anteil zu bringen! Wieviel ist es?
Tja, also, paß auf
Nein! Sag nicht, du hast nicht gewonnen und hast kein Geld!
Doch! Genau das!
Eins sag' ich dir! Du kommst hier nicht raus, bevor du die Summe abgedient hast!
Das wußte ich

Und so...
Onkel Donald Hallo! Sag mal was machst du denn da Schones?
Ich pflucke Brombeeren fur Onkel Dagobert! Weil er so gern Brombeermarmelade i Er sagt es sei seine Lieblingsmarmelade aber er konne es sich nicht leisten, sie zu kaufen! Deshalb
Wollt ihr mir nicht helfen?
Tja, also ehrlich gesagt nein! Wir kommen um dich zu fragen ob du vielleicht so nett warst die Zeitschrift Der Flieger fur uns zu abonnieren?
Waaas?
Stell dir vor als Abonnent kann man da ein echtes Dusenflugzeug gewinnen! Naturlich durftest du dann auch mal mitfliegen!
Ich will kein Wort mehr davon horen! Habt ihr nicht genug von unserem letzten Ausflug? Ihr wollt mich wohl zum Narren halten?!
ENDE

Walt Disney

Trautes Heim – Glück allein

PLUMPS!
Alles in Ordnung?
E...es geht so!
Nur der Kopf tut so weh...
Was starren Sie so?
Ooh! Oooh!
Oh, mir wird so wunderlich!
Was ist denn mit Ihnen los?
Ich glaub', ich bin verliebt!

Er meint! Und so ehelicht Donald seine Herzallerliebste und liest ihr von nun an jeden Wunsch von den Augen ab . .

Donald! Bitte noch ein Kissen
Sofort Schatz
Schneller du Faulpelz!
Es sind keine Pralinen mehr da! Hol mir schnell noch zwei Kilo!
Sofort Liebes
Der Fernseher ist zu klein. Ich möchte ein größeres Gerät! Hast du verstanden?
Aber natürlich, Liebchen!
Verjag die Köter da draußen! Die machen mich wahnsinnig!
Ja, Liebling
WAU!
WAU!
KLÄFF!

Los, verschwindet!
WAU!
WAU!
JAUL!
KLÄFF!
Macht, daß ihr weg-
kommt!
Au Backe
Hilfe!
KNURR!
KLÄFF!
GRRR!
BOING!
Uff! Das war
knapp!
Psst! Ruhe
bitte!

Atme gefälligst leiser! Du störst mich
Keuch! Keuch! Hechel!
Ja, Gina!
Sprich nicht, während ich fernsehe!
Wenig später
Donald!
Ja?
Ich möchte eine Linzer Torte! Aber sofort!
Ist gut, Gina!

He! Was soll das?
„Sofort" hat Gina gesagt
„und wenn sie „sofort" sagt...
...meint sie das auch!
KONDITOREI
Eine Linzer Torte! Ganz schnell!
Ist leider ausverkauft!
Dann backen Sie schnell eine für meine Frau
Da ist die Backstube zuständig

Wie? Wir so len Ihnen kurz vor Geschaltssch uß noch e ne inzer Torte backen?
Genau das sol en Sie!
Was b lden Sie s ch überhaupt ein?
Raus hier! Aber dalli!
Was g bt s?
Oh Der Bes tzer Auch das noch!
Der rre hier verlangt, daß wir ihm sofort eine Torte backen!
Unmöglich! Werft ihn raus
Entweder Sie backen

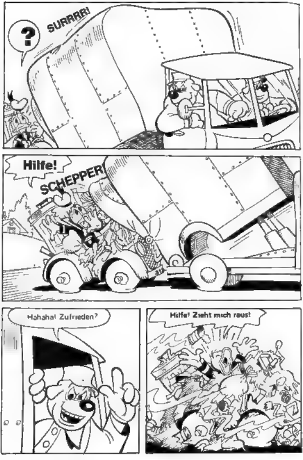
..oder ich mach' hier Klein-
holz
?
Ha?
?
Moment mal, da
liegt was
Meine Ede steine
PLINK!
PLINK!
W e ange such ch die
schon! Sie sind ein
Schatz

Zum Dank erfülle ich Ihnen jeden Wunsch!
Dann backen Sie mir endlich eine Linzer Torte!
Natürlich! Die back' ich Ihnen höchstpersönlich!
Wird auch langsam Zeit!
Und so...
Bitte sehr!
Danke!
Ich komme, Gina!
Kauch! Kauch! Da bin ich, Ginalein!

Wo hast du denn so lange gesteckt?
Ja, ich .. es gab...
Gib her!
Da! Zur Strafe, weil du so lange weg warst!
PLATSCH!
Entschuldige dich wenigstens!
'tsch .. tschu digung!
Später
Mül eimer rausbringen!
Ja, Schatz!

Oh nein! Da fährt er hin, der Müllwagen!
Ich muß versuchen, ihn einzuholen!
Gleich hab' ich ihn!
Halt! Nehmen Sie meinen Müll auch noch mit!
Pah! Stellen Sie ihn nächstens gefälligst rechtzeitig raus!

Na warte!
Das werdet ihr büßen
Da haut
KRACKS!
Der spinnt wohl
Dem helf ich


?
SURRRR!
Hilfe!
SCHEPPER!
Hahaha! Zufrieden?
Hilfe! Zieht mich raus!

Später
Mir ist so entsetzlich langweilig! Immer nur dieses ewige Fernsehen!
Sollen wir spazieren gehn?
Lauf nicht so schnell!
Verzeih, Schatz!
Trödel doch nicht so!
Oh, verzeih!
Na, Opa, geht's?
Verlier deinen Stock nicht!
Bitte hören Sie auf!
Die Bengel belästigen den alten Mann da!

Hallo Kumpels! Alles palett ?
Huch!
Alles okay Liebes?
Er hat mich ge stoßen
Aber nicht absichtlich!
Was? Du ergreifst auch noch Partei für diesen ungezogenen Rupel?
Aber nein! Ich
Geh sofort hin und verlange, daß er sich bei mir entschuldigt!

Ich soll zu denen hingehen?
Ja, und zwar gle ch!
Wenn du m ch wirklich ebst...
tust du es
Huch!
Ah also ch
st was, du Zwerg?
Bitte entschu digen Sie sich be meiner Frau!
Hohoho! So l das ein Witz se n?
Hahaha

Meinst du das im Ernst?
Psst! Ich geb' euch was dafür!
Aha! Das ist was anderes!
Was ganz anderes!
Endlich bequemen die sich!
Na, los! Entschuldigen Sie sich!
Bitte untertänigst um Verzeihung!
Ich ebenfalls Gnädigste

Wir sind Opfer unserer Umwelt! Schluchz!
Ist schon gut! Geht jetzt!
Moment! Da wär' noch was..
?
Auf ihn
Hilfe! Hilfe!
ch hab sie
KNUFF!
PUFF!
KLOPF!

Meine Brieftasche
Laß doch! Hauptsache sie haben sich entschuldigt
Zu Hause...
Da! Saubermachen, Donald!
Ja, Liebling!
Mach nicht so viel Krach Ich will fernsehen!
SURRRR
Du wirbelst viel zu viel Staub auf
Ich krieg' keine Luft mehr'
Ich werd' besser auf passen

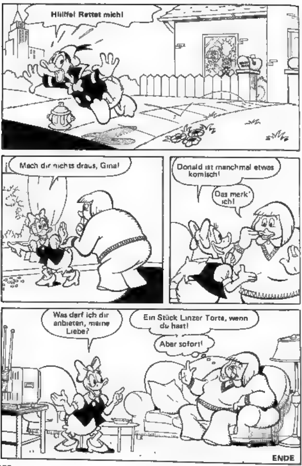
Die Männer sind die größten Egoisten!
Sehr richtig!
Vor allem Donald!
Frauen, wehrt euch
Die Wohnung ist sauber, Schatz!

?
SPLITTER!
Du... du...
Ich hab' dich restlos satt!
Mich?
BOING! BOING!
Hast du's jetzt kapiert?
Ah... ich glaub , ich brauch' jetzt frische Luft!
Das macht den Kopf wieder klar!

Ich sag's ja, du Egoist!
Du denkst immer nur an dich!
Im Namen aller unterdrückten Frauen erhebe ich mich gegen den Tyrannen!
Hilfe!
Auf dem Dach bin ich sicher!
Die Leiter tu ich lieber weg!

Sie will das Haus anzünden. Wahnsinn.
Ich krieg dich schon runter
Doch die Feuerwehr trifft rechtzeitig ein...
Springen Sie doch. Na los. Nur keine Angst.
Ich komme!
Daneben! Aua
PLUMPS!

Huch! Wo bin ich?
Ich hab' geträumt! Ich hab' alles nur geträumt! So ein Glück!
Freut mich, Sie kennenzulernen, Herr Duck!
Nein! Bleiben Sie mir vom Leib!
KLIRR!
?



Hiilfe! Rettet mich!
Mach dir nichts draus, Gina!
Donald ist manchmal etwas komisch!
Das merk' ich!
Was darf ich dir anbieten, meine Liebe?
Ein Stück Linzer Torte, wenn du hast!
Aber sofort!
ENDE

WALT DISNEY
Maskottchen nach Maß
FÄHNLEIN FIESELSCHWEIF HAUPTQUARTIER
Wie ihr wißt, findet in genau vier Wochen das große Entenhausener Volksfest statt. Und wir sind eingeladen, beim Festumzug durch die Stadt mitzumachen!
Juchu!
Ist ja super!
Mir ist das alles zu aufregend!
S 73099 F

Ein Festzug ist doch harmlos. Was regt dich daran auf?
Die Leute! Die starren einen immer so an, und das regt mich auf! Es macht mich fix und fertig.
Wir können dir ja die Augen verbinden, dann siehst du niemanden, und die Sache ist geritzt!
Aber den Festzug seh ich dann auch nicht!
Schluß jetzt mit dem Unsinn! Hier geht's um ein viel wichtigeres Problem! Wir brauchen ein Maskottchen!
Ein Maskottchen?
Wozu brauchen wir denn so was?
Weil die Leute schon von weitem sehen müssen, daß jetzt das Fähnlein Fieselschweif kommt.
Eine gute Idee! Hast du bereits einen Vorschlag?
Nein, Herr Oberstwaldmeister!
Ich hab gedacht, daß wir uns das gemeinsam überlegen.
? ? ?

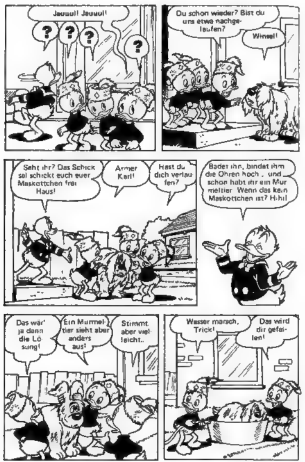
Sagen Sie doch was, Herr Oberstwaldmeister!
Nein, das ist allein eure Sache.
Ah, ja, wie ihr wißt, wollen wir euch zu größtmöglicher Selbständigkeit und Eigenverantwortung erziehen, nicht wahr?!
RÄTSELSCHWER QUARTIER
Was haltet ihr von meiner Schildkröte? War das was?
Oh, nein!
Wie soll die denn bei einem Festzug mitmarschieren?
Wir konnten sie doch auf einem Wagen ziehen oder nicht?
Wißt ihr was? Mein Vater züchtet doch Tauben! Der konnte uns für den Umzug eine leihen!
?
Eine Taube als Maskottchen?
Natürlich. Sie könnte mit unserem Fähnlein-Wimpel im Schnabel um uns herumflattern.

Eine Taube?
Eine Taube? Wie ulkig!
Ja, ja! Ich hab' verstanden!
Überlegt euch das in aller Ruhe bis zum nächsten Mal!
SCHWEIF
IER
Geht jetzt erst mal nach Hause! In einer Woche erwarte ich dann von jedem einen Vorschlag!
Ist gut, Herr Oberstwaldmeister!
Ich hab's, eine Ziege wär' toll!
Ein Adler!
Ein Bär!
Ein Meerschweinchen!
Ein Äffchen!
Oder ein Igel!
Ein Häschen!
Ein Elefant!
Nanu? Wollt ihr einen Zoo aufmachen?

Iwo! Wir sind nur auf der Suche nach einem Maskottchen für unser Fähnlein!
Wieso das?
Weil wir am Festzug teilnehmen dürfen und dafür ein Kennzeichen brauchen!
Hmm... am besten fände ich da...
Ja, genau!
Was denn?
Sag schnell!
Ein Murmeltier!
Das ist ja das allerletzte!
Oh, nein!
Keuch!
Ich werd' nicht mehr!
Ja, ist denn das so abwegig?

Onkel Gustav! E n Murmeltier
Nicht mal fur einen Fes ug?
Was haltet ihr von e nem Hund
Ach was. E nen Hund hat jeder
Vol danebengehauen Ich doch sonst mmer aufs Kom sch! Aber be K n dern heutzutage we ß man
Ein Lowe
Nein! De regt mich so auf
Ein Wolf!
Wuff!
Wölfe sind so ähnlich wie Hun de
E nen Hund hat doch jeder!
Wau! Wau! Wuff!
?
?
?

Sag mal, wo kommst du denn her?
Er muß entlaufen sein!
Ich glaube, er will über die Straße
Der wär' das richtige Maskottchen für uns
Nein! Einen Hund habe
Am besten, wir fragen Onkel Donald, was er dazu meint
Na gut!
Geh brav heim, Hund
Wuff!
Onkel Donald
wir brauchen deinen Rat!
Dringend!
Ich muß aber dringend zu einer Verabredung
Was würdest du für ein Maskottchen
für unser Fähnlein
beim Festzug vorschlagen?
Na, was schon! Einen Hund natürlich
Oh, nein
Einen Hund hat jeder



Jauuul! Jauuul!
?
?
?
?
Du schon wieder? Bist du uns etwa nachgelaufen?
Winsel!
Seht ihr? Das Schicksal schickt euch euer Maskottchen frei Haus!
Armer Karl!
Hast du dich verlaufen?
Badet ihn, bindet ihm die Ohren hoch ... und schon habt ihr ein Murmeltier. Wenn das kein Maskottchen ist? Hihi!
Das wär' ja dann die Lösung!
Ein Murmeltier sieht aber anders aus!
Stimmt, aber vielleicht..
Wasser marsch, Trick!
Das wird dir gefallen!

Wasser läuft!
He, Nicht so stark
Klaff!
Huch!
Tschüs, Kinder! Ich geh zu Tante Daisy
SPRITZ!
Wau!
Nein!
Hierher, Maskottchen! Dageblieben!
Was ist denn passiert?
Oh, Verzeihung!
Tut mir leid!
Wau! Wau!

Alles in Ordnung! Der Hahn ist zu!
Diese Lausbuben
Komm her Maskottchen! Hier aufs Sofa!
Das geht zu weit! Aufs Sofa kommt mir dieser klitschnasse Festhund nicht! Ist das klar?
Wau! Wau! Wau
Laß das
Wau!
Entschuldige Onkel Donald!
Au! Hilfe!
Wau!

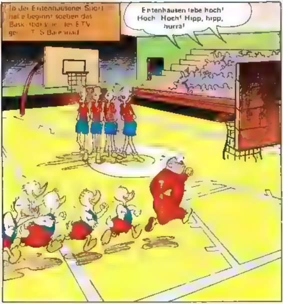
Wo bin ich?
Hund!
Bei Fuß!
Wir räumen später auf!
Die schönen Blumen! Daisy wird außer sich sein!
Egal. Hauptsache, ich komme nicht auch noch zu spät!
Raus aus meinem Auto!
Nein Nein
Sofort raus da
Schüttel dich nicht so
Mach, daß du wegkommst, du Tropfhund, du!
Donald!

Wau! Wau!
Wird's bald? Verschwinde!
Nicht, Onkel Donald!
Was geht hier vor?
Ich verlange eine Erklärung, oder du hast mich für immer gesehen!
Wär' ich doch nie auf die Idee mit dem Maskottchen gekommen!
Dann wärst du auch nicht auf den Hund gekommen!
Einen Hund hat jeder!
Hiergeblieben, Donald!
Warte!
Wuff!
Wirst du wohl den Hund in Ruhe lassen?!
Uff!
So, und jetzt die Erklärung! Ich höre!

Wie du bloß aussiehst! Hast du dich im Schlamm gewälzt?
Seufz!
Die Kinder mit ihrem Maskottchen sind an allem schuld!
Aber wir brauchen doch eins für den Umzug!
Beim Volksfest!
Und der Hund war deine Idee!
Wie?
Aber nicht, daß er sich pitschnaß auf meinem Sofa räkelt, oder?
Warum nehmt ihr eigentlich kein Murmeltier als Maskottchen?
Geht doch nicht!
Murmeltiere lassen sich nicht zähmen!
Außerdem sind sie geschützt, verstehst du?

Und wenn ich euch ein ungeschutztes und gezahmtes Murmeltier verschaffen wurde?
?
Wie wußt du das denn
Wie?
Mit meiner Nähmaschine
Der Tag des Festzugs ist da...
Da kommt der Wagen mit den Kindern, Gustav
Was sagst du zu ihrem Maskottchen
Tadellos!
Einmalig siehst du aus, Donald
Grrr!
Da lauft ja unser Hund!
Jetzt ist er doch ein Maskottchen
Sag ich doch! Einen Hund hat jeder!
FÄHNLEIN PIESELSCHWEIF
ENDE

Donald bleibt am Ball



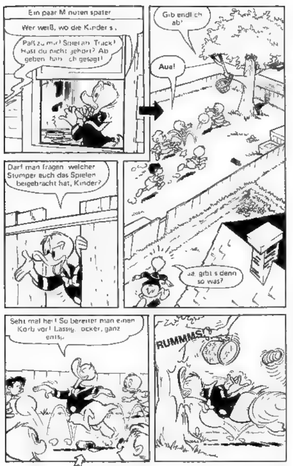
Du hältst dich zurück, verstanden? Wenn hier heut einer groß rauskommt, dann bin ich das!
Pah! Unsere Mannschaft wird mein Glück noch brauchen.
Wenn ihr nicht sofort aufhört zu streiten, werf' ich euch beide raus!
Grrrr!
Grrrr!
Konzentriert euch lieber auf das Spiel! Ihr seid doch in derselben Mannschaft, oder?
ZACK!
Huch! Die haben ja schon angefangen!
Denen werd' ich zeigen, wer hier der Meister ist! Köpfchen muß man haben! Köpfchen! Hihi!
Da schau! Im Publikum sitzt deine Mami!
?!
...

Mach hat die Augen auf
Schon wieder einer im Weg. Aber der kann mich nicht
Komm nur her, Donald. Aber
HUSCH!
Hihi! Hi! Ausgetrickst!
Aua!
Danke. Sehr net
mir Platz
Grrr!

Ich lass mir doch nicht von dir die Schau stehlen!
Na warte!
Halt! Ich habe alles gesehen! Spielunterbrechung!
So...
TSCHUPP!
Raus mit dir! Damit du lernst, daß man seinen Mitspieler nicht foult!
Kurz darauf
Ohne Gustav zwischen den Füßen kann mich hier nichts mehr bremsen
Hih! Das hatten sich die beiden so gedacht. Aber nicht mit Donald Duck
RUMS!

Auf ihn, Jungs
Den blockieren
Hilfe! Loslassen
raus!
?!?
KNUFF!
PUFF!
KLOPF!
ZACK!
BOING!
AUA!
Den Ball sollt ihr werfen
nicht die Spieler
Pfeifen
Huch!

Aua!
AUSGANG
HUPF!
Hoppla!
RUMS!
Grrr! Das ist alles nur deine Schuld!
Me ne? Du spinnst al Deine st es weil du nicht spielen kannst
Aber assen w r das! Ist doch klar wer von uns beiden besser spielt ch werde n der Welt des Basketballs noch von m r reden machen!
Ich hab das nicht nötig, we ich bereits einen Ruf habe!
Dann gibt's nur eine Erklärung Der Trainer hat unsere Fahigkeiten nicht erkannt! Soll ich dir was sagen? E ne Basketballmannschaft steht und fal t mit ihrem Trainer
?
Mit dem Tra ner hat er gar nicht so unrecht! Aber jetzt geh ch erst mal nach Hause



Ein paar Minuten später
Wer weiß, wo die Kinder s…
Paß zu mir! Spiel ab, Track! Hast du nicht gehört? Abgeben, hab' ich gesagt!
Gib endlich ab!
Aua!
Darf man fragen, welcher Stümper euch das Spielen beigebracht hat, Kinder?
Ja, gibt's denn so was?
Seht mal her! So bereitet man einen Korb vor! Lässig, locker, ganz entsp…
RUMMMS!

Hahaha
Onkel Dagobert ... hat inzwischen ganz andere Sorgen
Na also. Da kommt ja ... kleines Täubchen. Endlich erfahre ich Näheres über den Transport meines ... diamanten.

PRIVAT POST
Kurz darauf
Was?
PATSCH!
Idee!

Donald, du bist ein Genie!
Wie? Sag bloß, der Ball hat dir so zugesetzt, daß sich dein Geist verwirrt hat?!
Aber nein! Ich konnte hinter dem Zaun unauffällig beobachten, wie meisterhaft du die kleinen Spieler hier trainierst! Meine Hochachtung, lieber Neffe!
Laß das!
SCHMATZ!
Nein, wirklich, Donald! Du bist ein Supertrainer! Der größte von allen!
Aber Onkel Dagobert! Weißt du denn überhaupt, wie man Basketball spielt?
Na, natürlich! Ich treibe sogar einen ganz ähnlichen Sport!
Ist das dein Ernst? Was für einen denn?
Beim Basketball versucht man, den Ball in den Korb zu stecken, und bei der Hochfinanz geht es darum, die Konkurrenz in die Tasche zu stekken! Das eine wie das andere ist eine Kunst für sich! Und daher bewundere ich das Können und die unendliche Geduld eures hochtalentierten Trainers!
Na ja, man tut, was man kann! Wenn du jetzt auch noch bereit wärst, uns finanziell etwas ...
Halt! Kein Wort mehr, Donald!
?

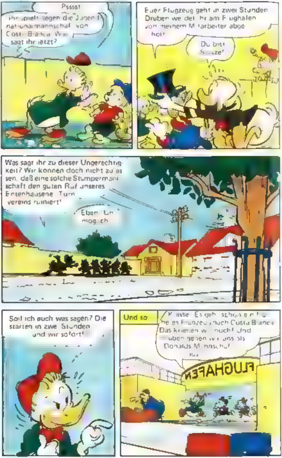
Verstehe! Mit Worten wirfst du nur so um dich. Aber wenn's ums Geld geht!
So laß mich doch erst einmal ausreden.
Ich wollte sagen, daß ich euch selbstverstand ich eure Auslandstournee finanziere!
Was? Ich hör wohl nicht richtig?!
Aber ja! Ich habe einen Freund in Costa Blanca! Der ist genauso ein Basketballfan wie du! Ich werde ihn bitten, eine Begegnung für euch zu organisieren!
Juchu
Schmatz! Das gehört ins Goldene Buch des Sports eingetragen! Ich danke dir! Wann fliegen wir?
Ich nehme sofort mit Costa Blanca Kontakt auf! Packt schon mal eure Koffer
Kurz darauf...
Flieg los, Täubchen! Du bist meine Rettung! Mach's gut!

Ab geht die Post über Berg und Tal. An einer bestimmten Stelle jedoch.
GURR! GURR! GURR!
?!
...bringt der Lockruf eines Täube richs unser Täubchen vom rechten Weg ab
SCHNÄBEL! SCHNÄBEL! SCHNÄBEL!
Da plötzlich..
Ha! Hab ich dich, du turtelnde Taube von der Post!
?!
SCHNAPP!
Ganz schön gerissen, der alte Duck. Der gute Donald soll für ihn einen Klunker aus Costa Blanca einschmuggeln! Aber wir sind ihm auf der Spur! Har, Har!
Und jetzt flieg weiter! Auf dich wartet jemand in Costa Blanca! Sieh zu, daß du ihm die Nachricht bringst!
So geschieht es
Ah, Endlich eine Botschaft von Señor Duck! Ich warte schon seit Tagen darauf

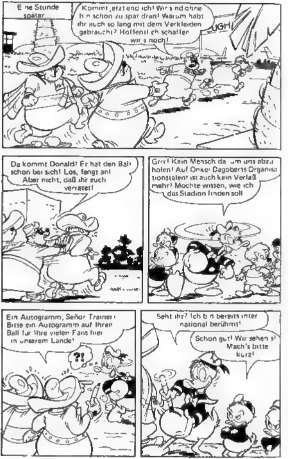
E n sch auer F ichs der Seño ! Ja das mit dem Neffen ist e ne gran iose Idee!
Kleinigkeit fur mich e n Freund schaftsspiel fur e Mannschaft aus En enhausen zu organisieren!
Flieg Bring Señor Duck die Nachricht daß ch mich sofo t an die Arbe t mache
In diesem Ball ge angt der Ste n sicher nach Entenhausen, ohne daß die Band ten den geringsten Verdacht schop fen!
Kurz darauf
?!
GURR!
GURR!
GURR!
?!
SCHNAPP!
Hab ich dich Oh Daneben

Hilfe! Sofort bereitmachen zum Sondereinsatz! Jagd auf entflogene Taube! Nimm den Flieger, Kumpel!
PK
Gurr! Gurr!
Ha!
PK
ROAAAR!
Hab ich dich, du kleiner Racker! Wolltest wohl abhauen, was?
!
?
QUIIETSCH!
PK

Irre, Kumpels! Hier steht alles bis ins kleinste! Dann brauchen wir nur noch in Costa Blanca zum Flughafen zu gehen und Donald in Empfang zu nehmen!
Flieg weiter und bring ihm die Nachricht! Los! Den Klunker haben wir so gut wie in der Tasche!
Und so.
Jippie! Man kann sich eben doch auf seine Leute verlassen. Dafür soll er dieses Jahr auch ausnahmsweise Urlaub bekommen!
Donald und die Kinder können sofort starten! Ich sag' ihnen persönlich Bescheid!
Kurz darauf
Ich hab' gehört, daß mein Vetter Donald eine Jugendmannschaft trainiert. Denen wollen wir mal zeigen, was ein Spiel ist, was, Jungs?
Genau!


Pssst
Ihr spielt gegen die Jugend nationalmannschaft von Cost Blanca. Was sagt ihr jetzt?
Euer Flugzeug geht in zwei Stunden. Druben werdet ihr am Flughafen von meinem Mitarbeiter abgeholt
Du bist
Was sagt ihr zu dieser Ungerechtigkeit? Wir konnen doch nicht zulassen, daß eine solche Stumpermannschaft den guten Ruf unseres Entenhausener Turnvereins ruiniert!
Eben Unmog ch
Soll ich euch was sagen? Die starten in zwei Stunden und wir sofort!
Und so
Klasse. Es geht schon ein Flug ... nach Costa Blanca. Das kriegen wir hin! Und druben geben wir uns als Donalds Mannschaft aus
FLUGHAFEN

und dann am Flughafen der Hauptstadt von Costa Bianca.
FLUGHAF
Willkommen in unserem Lande meine Herrschaften. Sie sind der Neffe von Señor Duck nicht wahr?
Gewiß doch. Ich soll Ihnen die besten Grüße von ihm bestellen.
Danke sehr! Ich bringe Sie jetzt gleich zur Sporthalle. Dort warten unsere Jugendmannschaft bereits auf Sie.
Hier. Das ist der Ball, mit dem Sie spielen werden. Den bringen Sie anschließend Ihrem Señor Onkel als Souvenir mit, ja?
Je eher das Spiel stattfindet, desto rascher fliegt die Mannschaft mit dem Juwelen-Ball nach Entenhausen zurück.



E ne Stunde später...
Kommt ,etzt end ich! Wir s nd ohne h n schon zu spat dran! Warum habt ihr auch so lang mit dem Verkleiden gebraucht? Hoffentl ch schaffen wir s noch!
UGH
Da kommt Donald! Er hat den Ball schon bei sich! Los, fangt an! Aber nicht, daß ihr euch verratet!
Grrr! Kein Mensch da um uns abzu holen! Auf Onkel Dagoberts Organisa tionstalent ist auch kein Verlaß mehr! Mochte wissen, wie ich das Stadion finden soll
Ein Autogramm, Señor Trainer! Bitte ein Autogramm auf Ihren Ball fur Ihre vielen Fans hier in unserem Lande!
?!
Seht ihr? Ich bin bereits inter national berühmt!
Schon gut! Wir sehen s! Mach's bitte kurz!

Sehr Iebenswürdig, Señor! Sie haben uns ein riesengroßes Geschenk gemacht!
Ich bitte euch! Nicht der Rede wert Daran bin ich schon gewohnt
Kommt mit, Kinder ... ch werd das Stadion auch so finden! E Star wie ich hat es nicht not g, auf jemanden zu warten
Im National stadion inzwischen.
Der Siegeszug unserer Nationalmannschaft ist nicht mehr zu stoppen! 87 zu null steht es in der 19. Spielminute! Ein überwältigender Triumph!
OLÉ!
Ein Fiasko für die Gäste aus Entenhausen, die einen müden Eindruck machen! Damit ist so gut wie sicher, daß der Ball als Siegestrophäe bei uns im Lande bleiben wird!
Keine Sorge, guter Mann! Alles eine Frage der Taktik und ... des Glücks!
Das ist das Ende! Schluchz

In diesem Augenblick...
OLÉ!
Das Stadion. Wir sind da! Hört sich an, als liefe das Spiel schon
NATIONAL-STADION
OLÉ!
W., wie kommt denn Gustav hierher?
?!
Aaaah! Das ist zuviel! Jetzt bist du dran! Da hilft dir auch kein Glück mehr!
?!
Jetzt wird ein für allemal abgerechnet, mein Lieber!
ZACK!
BOING!
PATSCH!
KNUFF!
So hören Sie doch auf, Señores
KLOPF!
IIIIH!
PLUMPS!

Aufhören, hab' ich gesagt! Es geht um den Diamanten! Den Diamanten von Señor Duck!
D a.. D aman- ten?
Ja, der Diamant der in dem Ball versteckt ist, den Sie hrem Onkel bringen so len!
Ach so ist das Dann ist also unsere Tournee nur ein Vorwand für die krummen Geschäfte dieses alten Vampirs ?
Schon wieder ein Korb Sie mussen was unternehmen n Costa Blanca erhält nämlich die Siegermannschaft den Ball als Trophäe!
D e erste Halbze t ist gleich um! Ver angen Sie e ne Auszeit um einige Spieler aus zuwechse n!
Pah
Bitte
Schon gut Ich und meine Mannschaft werden fu meinen Vater e nspr ngen und den Kampf sieg eich beenden So wahr ich der Kapitän bin

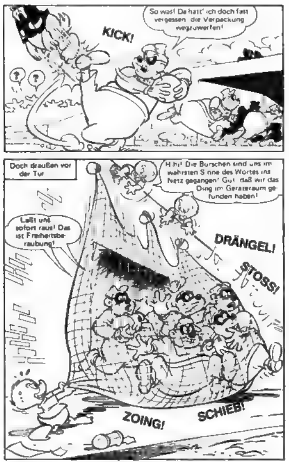
Und so ein wenig später...
BUUUUH!
BUUUH!
PFUI!
Gut, ich geh's zu. Ich hab' verloren! Aber mit Anstand! Daher räume ich das Feld! Du hast freie Bahn, Donald!
Ja, verzieh dich endlich! Ein Glück, daß wir noch rechtzeitig eingetroffen sind, um zu retten, was zu retten ist! Und jetzt geh mir aus den Augen, du Flasche!
In diesem Augenblick beginnt die zweite Halbzeit der Begegnung Costa Blanca Entenhausen! Die Gäste dieses Mal unter Mannschaftsführer Donald Duck! Wir alle sind gespannt, wie er
Inzwischen ganz in der Nähe
Harharhar! Ich bin gespannt wie ein Flitzebogen! Kann's kaum erwarten, den Klunker funkeln zu sehen!
ZISCH!
Leer. Grrr! Wieder mal reinge fallen!
He, du! Moment mal vielleicht
176-671
Na klar! Der Ball mit dem Diamanten muß noch im Stadion sein! Schnell, vielleicht kommen wir noch recht zeitig
176-671

Kurz darauf
Das Blatt hat sich gewendet, liebe Hörer, die ausgewechselte Mannschaft der Entenhausener reißt das Spiel mit Macht an sich
Huch Die Panzerknacker ich werd' verrückt

Das ist der richtige Ball Kumpels! Na dann los Auf ihn mit Gebrull!
Fang, Onkel Donald! Achtung! Hinter dir!
Ist denn so was moglich? Eine Mannschaft völlig unbekannter Herkunft stürmt das Stadion. Ich versteh überhaupt nichts mehr..

Her damit!
G b schon
Huch! Nein!
SCHWUPP
TSCHUPP!
Huch Blubb Blubber
Gnam! Blubb
Hurra! Ich hab' ihn! Der Ball ist unser!
Was ist denn das für eine Berichterstattung? Hat der Ker vielleicht sein Mikrofon verschluckt oder was?
Mumpf! Blomb! Blubb!
Laßt ihn nicht entwischen Kinder! Der Bal ist wichtig!
Hasa t!
Heee! Laß los!
Was so   denn das Gerange ? Wir spielen doch hier nicht Rugby ?!

RUMS!
Hurra! Ich hab ihn wieder
Aber nicht lange ... ich krieg' dich schon, du Knirps!
SCHNAPP!
Schnell, wir müssen was finden, um die Kerle außer Gefecht zu setzen!
WIRBEL!
Laß den Ball los! Wird's bald?
Achtung! Ball kommt!
SWUSCH!
Schnell weg von hier, Kumpels! Mir nach! Ich hab' die Ware!


KICK!
So was! Da hatt' ich doch fast vergessen, die Verpackung wegzuwerfen!
Doch draußen vor der Tür
Hi, hi! Die Burschen sind uns im wahrsten Sinne des Wortes ins Netz gegangen! Gut, daß wir das Ding im Geräteraum gefunden haben!
Laßt uns sofort raus! Das ist Freiheitsberaubung!
DRÄNGEL!
STOSS!
ZOING!
SCHIEB!

Wenn das kein toller Fang ist! Onkel Donald wird Augen machen
Da kommt er schon! Sieht ganz schon mitgenommen aus!
Weiterspielen! Weiterspielen!
!
Na los! Weiter spielen!
Nun machen Sie schon Herr Duck! Unsere Mannschaft will zu Ende spielen
Mir nach, Kinder! Ich hab die Nase voll! Nichts wie zum Flughafen
Feiglinge! Flaschen! Anfänger!
FLUGHAFEN

Später nach der Ankunft in Entenhausen
Schau an, wer da kommt!
Hier hast du deinen komischen Ball, Onkel Dagobert!
MORGENSTUND HAT GOLD IM MUND
Den kannst du behalten. Man hat mir berichtet, daß du fe-gerweise das Spiel vorzeitig abgebrochen hast!
Pfui.
Jawohl! Pfui, du Feigling!
Feigling? Das mußt du grade sagen. Wer ist vorzeitig getürmt, he? Das warst doch du mit deiner jämmerlichen Mannschaft!
Er hat mit Anstand verloren, Donald! Aber du hast grundlos das Feld geräumt! Schäm dich!
?!?
Und was glaubst du wohl, warum? Nur um deinen Ball mit dem Diamanten heil hierherzubringen. Vergiß das nicht!
BA-BA-BAMM!

Dz Dz Als du ich da auf dich hatte warten müssen. Das hatte doch längst dein Vetter Gustav erledigt. Er hat mit den Ba mit dem Stein überb
Was sagst du da? Wie da ich das verstehen?
Ach Das ist schnell erklärt. Willst du's wirklich wissen, mein Vetter?
Als ich vorgeschlagen habe mich von dir ablösen zu lassen, habe ich rasch den Ball ausgetauscht! Ein Kinderspiel, nicht wahr?
Grrr!
Und ich hab die Panzerknacker geschnappt. W st du das vielleicht als die Tat eines Feiglings bezeichnen? Das wirst du mir büßen!
Aaah! Ein Meisterschuß! Ich glaub' ich geb' das Basketballspielen auf und werd' Fußballspieler der Treffsicherheit?
Haha!
Hih.! Wenn zwei sich streiten, freut sich der Rest!

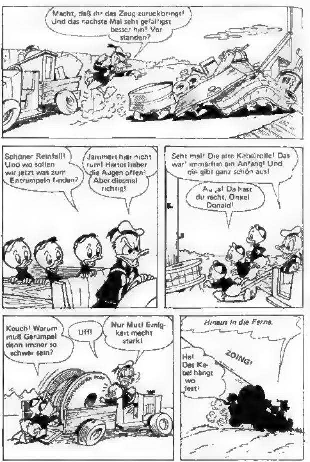
Walt Disney

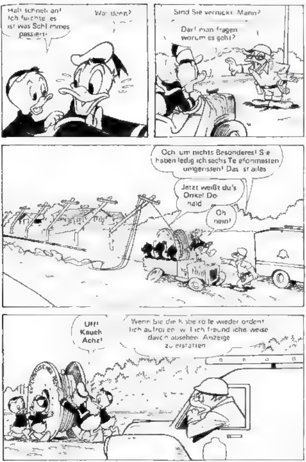
Ohne Fleiß kein Preis

Verbinden Sie mich bitte gleich mit dem Chefredakteur meiner Zeitung!
Ist gut! Sofort, Herr Direktor!
Ich möchte, daß Sie auf der ersten Seite einen Leitartikel über die katastrophale Verwahrlosung des Entenhausener Stadtbildes bringen. Schreiben Sie, daß ich für den eifrigsten Unratbeseitiger eine Prämie aussetze.
Eine sehr gute Idee!
Große Neuigkeiten, Kinder! Onkel Dagobert appelliert an das Umweltbewußtsein der Entenhausener Bürger! Wer in unseren Straßen den meisten Müll aufsammelt, kriegt eine Prämie! Was sagt ihr dazu?
Mann! Eine einmalige Gelegenheit, unser Taschengeld aufzubessern! Die Prämie holen wir uns. Die Stadt quillt nur so über vor Gerümpel! Das wird leicht verdientes Geld, Bruder!
Ich glaube, wenn wir den Lieferwagen vollkriegen, haben wir unsere Pflicht als verantwortungsvolle Bürger mehr als erfüllt!
Ja, dann ist uns die Prämie sicher!
Klarer Fall!
Wohlan, die Luft weht frisch und rein
Wie hoch die Prämie wohl sein mag?

Hier sieht's überall schon so aufgeräumt aus! Ich seh gar keinen Müll!
Kein Wunder. An dem Wettbewerb nimmt die halbe Stadt teil. Alle sind scharf auf die Prämie.
Dann müssen wir eben mehr am Stadtrand suchen.
Ja, wird besser sein!
Fantastisch. Da schaut euch den Schuttberg an! Die reinste Augenweide!
Gut, daß die große Reklamewand davorsteht. Sonst wär hier bestimmt auch schon alles abtransportiert worden. Da haben wir ja Glück gehabt.
Los, Kinder! Nichts wie rauf auf unseren Lieferwagen mit dem Gerümpel!
Gut so! Wunderbar! Nur noch ein wenig schneller!
Geht nicht. Das.
. Zeug ist so
schwer!

Großartig habt ihr das gemacht! Gratuliere! Hoffentlich fällt unterwegs nichts unter
He, Sie! Was soll das?
„Großartig" finden Sie das also, wenn Sie minderjährige Kinder zum Diebstahl anstiften?! Ich glaube, Sie sind nicht ganz dicht
Diebstahl?
Kommen Sie mal mit! Ich werd' Ihnen was zeigen
Ha, halt, nicht so hastig, ich komme ja!
Sie können doch hoffentlich lesen?!
Natürlich!
GEBRAUCHTE MÖBEL
AN- UND VERKAUF
Nachdem das nun geklärt ist, tun Sie die Sachen schleunigst wieder dahin, wo Sie sie hergeholt haben!
Verflixt und zugenäht!

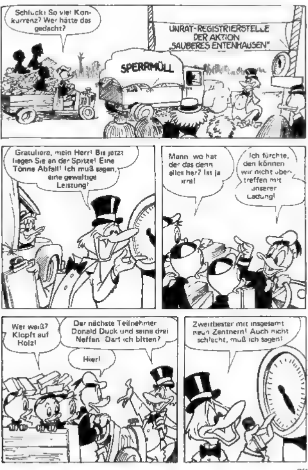

Macht, daß ihr das Zeug zurückbringt! Und das nächste Mal seht gefälligst besser hin! Verstanden?
Schöner Reinfall! Und wo sollen wir jetzt was zum Entrümpeln finden?
Jammert hier nicht rum! Haltet lieber die Augen offen! Aber diesmal richtig!
Seht mal! Die alte Kabelrolle! Das war' immerhin ein Anfang! Und die gibt ganz schön aus!
Au ja! Da hast du recht, Onkel Donald!
Keuch! Warum muß Gerümpel denn immer so schwer sein?
Uff!
Nur Mut! Einigkeit macht stark!
Hinaus in die Ferne.
ZOING!
He! Das Kabel hängt wo fest!


Halt schnell an! Ich fürchte, es ist was Schlimmes passiert!
Was denn?
Sind Sie verrückt, Mann?
Darf man fragen, worum es geht?
Och, um nichts Besonderes! Sie haben lediglich sechs Telefonmasten umgerissen! Das ist alles
Jetzt weißt du's, Onkel Donald
Oh nein!
Uff! Keuch Achz!
Wenn Sie die Kabelrolle wieder ordentlich aufrollen, will ich freundlicherweise davon absehen, Anzeige zu erstatten

Nur nicht die Hoffnung aufgeben Kinder! Es muß doch irgendwo in dieser Stadt ein herrenloses Stück Gerümpel geben!
Nur wo?
Zum Beispiel da vorn! Gut, was?
Die alte Bruchbude?
Klar. Die ist längst nicht mehr bewohnt!
Wir nehmen die beiden großen Balken. Die machen wenigstens was her.
Hau ruck. Mann sind die schwer! Nicht zu glauben, daß die aus Holz sind
Endlich haben wir auch etwas vorzuweisen! Ich hatte die Prämie schon fast aufgegeben!
KRACKS!
Oh!
Du meine Güte! Der arme Onkel Donald

KRAAA...ACKS!
Er hat
das Haus auf
den Kopf gekriegt!
Tut
es sehr
weh?
Na ja, es geht so! Ich lebe noch!
Sieh mal! Da kommt jemand angerannt!
Hallo! Hallo! Warten Sie
O Schreck!
Seufz! Ich ahne Fürchterliches!
Wissen Sie, daß das meine Hütte war, die Sie da grade dem Erdboden gleichgemacht haben?
W...
wir bauen sie sofort wieder auf

Aber ne n Ganz im Gegenteil! M r ist es recht so! Ich habe nämlich gestern e ne Auflage von der Stadt erhalten, die Hütte abzureißen!
W... wir bauen sie...
Oh! Oh!
Das hätte mich 100 Taler gekostet! Wenn Sie den Schutt auch noch abtransportieren, gebe ch Ihnen die Hälfte!
...sofort wieder auf!
Verstehst du denn nicht?
W r sol en nichts aufbauen, sondern wegschaffen! Er schenkt uns den Schutt und bezahlt uns sogar noch was!
Schenken? Zahlen? Bist du auch ganz sicher?
Hier sind 50 Taler! Aber bitte, bitte nehmen Sie auch wirklich alles bis auf den letzten Stein mit
Aber mit Vergnügen! Habt ihr gehört, Kinder? Ran an die Arbeit!
30... 40... 50! Stimmt! Was ist? Warum seid ihr noch nicht fertig?
So, und jetzt fahren wir zur Registrierstelle und lassen unseren Abfall wiegen! Und anschießend holen wir uns die Prämie!


Schluck! So viel Konkurrenz? Wer hätte das gedacht?
UNRAT-REGISTRIERSTELLE DER AKTION „SAUBERES ENTENHAUSEN“
SPERRMÜLL
Gratuliere, mein Herr! Bis jetzt liegen Sie an der Spitze! Eine Tonne Abfall! Ich muß sagen, eine gewaltige Leistung!
Mann, wo hat der das denn alles her? Ist ja irre!
Ich fürchte, den können wir nicht übertreffen mit unserer Ladung!
Wer weiß? Klopft auf Holz!
Der nächste Teilnehmer Donald Duck und seine drei Neffen. Darf ich bitten?
Hier!
Zweitbester mit insgesamt neun Zentnern! Auch nicht schlecht, muß ich sagen!

Ihre Waage zeigt falsch an! Ich bin der Sieger! Verstanden?
Nein, nein. Das kommt daher, daß wir, genau wie bei den anderen, das Gewicht des Fahrzeugs abziehen müssen!
So? Dann behalten Sie auch gleich meinen Wagen. Der gehört sowieso auf den Schrottplatz.
Ist gut
Das Gewicht des Sammelguts einschließlich Fahrzeug beträgt bei Herrn Donald Duck nunmehr 1,6 Tonnen! Damit ist er der unangefochtene Sieger!
Hurra!
Kinder, geht ihr zu Onkel Dagobert und holt die Prämie ab! Ich muß inzwischen ins Rathaus zum Empfang beim Bürgermeister. Wir sehen uns dann später!
Vergiß aber nicht: die Prämie gehört uns genausogut wie dir!
Nett von Onkel Dagobert, uns einen Riesenelsbecher und...
...Zirkuskarten zu spendieren. Für die Mühe, die wir beim Mülsammeln hatten!
Fragt sich nur, ob Onkel Donald das als Prämie anerkennt! Ich wette, er hat was anderes erwartet als Eis und Zirkus!
ENDE

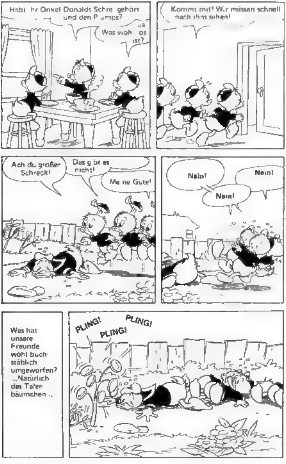
Walt Disney
Das Talerbäumchen
Hurra! Endlich ist sie mir gelungen! Die größte Erfindung des 20. Jahrhunderts!
DIPL.-ING. DANIEL DÜSENTRIEB ERFINDUNGEN ZU JEDER GELEGENHEIT
Radio, Fernsehen, künstliche Satelliten, alles nichts dagegen!
Darf ich vorstellen? Mein Talerbäumchen!

Dieses zarte Pflänzchen hier ist in der Lage, klingende Münzen hervorzubringen!
Endlich werde ich keine finanziellen Sorgen mehr haben. Endlich kann ich mich frei meinen Forschungen widmen..
...Und schon in Kürze bin ich der reichste Mann der Welt!
!
Huch! Moment mal! Was rede ich denn da? Ich muß verrückt sein!
?
Mein höchstes Ziel war doch bisher stets, mit meinen Erfindungen anderen das Leben zu erleichtern und nicht, mich zu bereichern!
Ich muß mich sofort von dieser Pflanze befreien! Sie darf mich gar nicht erst in Versuchung führen!
RUPF!

So! Hier neben dem Mülleimer mag sie vertrocknen! Dann ist ein für allemal Ruhe!
Zum Glück bin ich noch recht zeitig zur Besinnung gekommen
Zur selben Zeit stöhnen andernorts drei erschöpfte Mitglieder des Fähnleins Fieselschweif!
Keuch! Mann, ist das ein Schlauch! Ich bin am Boden zerstört!
Und ich erst! Aber wenn's unser Oberstwaldmeister nun mal so will!
Ehrlich gesagt war's ja auch höchste Zeit, im Garten vom Hauptquartier aufzuräumen! Das Unkraut stand fast schon kniehoch
Was glaubt ihr, wie anstrengend das Rasenmähen erst war? Ich hab' mich fast umgebracht mit dem vergammelten Handmäher!
Ich wär' dafür, das Gras überhaupt nicht mehr zu mähen, sondern eine natürliche Wiese entstehen zu lassen
Oh ja! Die könnte man dann einmal im Jahr mit der Sense mähen

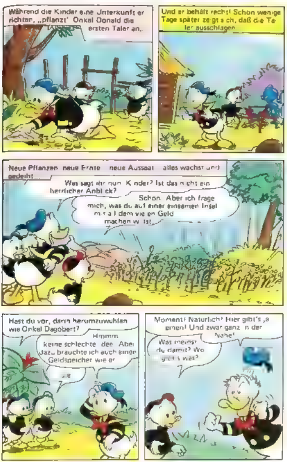
Da schaut, Herr Dusentrieb hat auch ausgemistet!
Da liegt noch was
Ein kleiner Strauch. Den nehmen wir mit und werfen ihn mit unserem Abfall auf den städtischen Kompost haufen.
Ein paar Meter weiter
Hallo, Kinder! Wartet mal einen Augenblick! Ich muß euch was fragen!
Was ist denn, Onkel Donald?
Ihr fahrt doch grade die Gartenabfälle zum städtischen Komposthaufen, oder?
Ja! Willst du uns dabei helfen?
Nein... äh... ich wollte euch nur fragen, ob ihr nicht zufällig ein paar Pflänzchen für unseren Vorgarten habt. Ich meine, irgendwelche Ableger die ihr sowieso wegwerft.
Ich hab' mich nämlich entschlossen, in diesem Jahr etwas zur Verschönerung unseres Vorgartens zu tun.

Na klar, Onkel Donald! Das ist eine prima Idee von dir! Aber nicht, daß das Unkraut jäten dann an uns hängenbleibt!
Nimm dir ruhig, was du brauchst!
Danke, sehr nett von euch, Kinder
Viel Spaß bei der Gartenarbeit! Aber übertreib's nicht!
Man hat also gepflanzt! Doch welche Überraschung, als Donald am nächsten Morgen seinen Vorgarten sieht...
Jetzt bin ich aber gespannt, ob die Pflanzen angegangen sind!?
Ich hab' mir wirklich die größte Mühe gegeben... ja... was ist denn das?
Nein! Das kann nicht sein! Ich muß träumen!


Habt ihr Onkel Donalds Schrei gehört und den Plumps?
Ja. Was wohl los ist?
Kommt mit! Wir müssen schnell nach ihm sehen!
Ach du großer Schreck!
Das gibt es nicht!
Meine Güte!
Nein!
Nein!
Nein!
Was hat unsere Freunde wohl buchstäblich umgeworfen? ...Natürlich das Talerbäumchen ..
PLING!
PLING!
PLING!

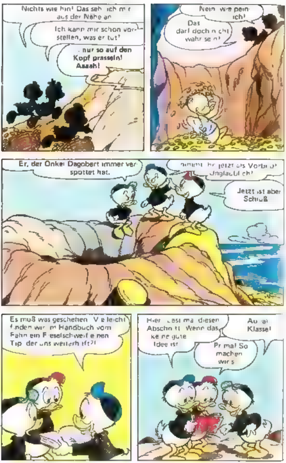
Ich muß Halluzinationen haben. Kinder, ich sehe was, was ihr nicht seht!
Von...
...wegen!
Wollt ihr damit sagen, daß es wahr ist?
Ja, ich seh's auch!
Ein Talerbäumchen!
Sagt bloß, das ist eins von den Pflänzchen, die wir zum Komposthaufen fahren wollten?
Wahnsinn! Ich kann mich gar nicht beruhigen!
Vielleicht ist es das von Herrn Düsentrieb
Dann müssen wir's ihm sofort zurückbringen!
Niemals!
Hände weg von meinem Bäumchen! Ich hab' es gepflanzt!
Aber ... Onkel Donald...
Ruhe! Ich hab' hier das Sagen! Wenn der Eigentümer das Bäumchen weggeworfen hat, dann doch deshalb, weil er es nicht mehr haben wollte. Also werd' ich's behalten!

Ich sage euch, so ein Münzenbäumchen ist ein Segen! Es eröffnet mir Möglichkeiten, an die ich bisher gar nicht zu denken wagte!
Und um sicher zu sein, daß niemand in Versuchung kommt, mir diesen Besitz streitig zu machen, sehe ich nur einen Ausweg: eine einsame Insel!
Wie?
Schon wenig später sticht man mit einem alten, aber noch seetüchtigen Dampfer in See. Ziel der Reise: ein winziges, fast unbekanntes Eiland.
Da seht! Dieses kleine Stück Land, das dort am Horizont auftaucht, wird in Zukunft unser Reich sein!
Da sollen wir hausen? Fernab von der Zivilisation? Na, ich danke.
Onkel Donald hat die Insel immerhin ordnungsgemäß gekauft!
Ziemlich leichtsinnig. Woher willst du wissen, daß die Bäumchen da gedeihen?
Ihr werdet es schon sehn! Laßt mich nur machen, Kinder!
Nach meinen Informationen ist hier das ideale Klima und der ideale Boden für eine solche Plantage! Ihr werdet anders reden, wenn ihr erst tonnenweise Münzen scheffelt! Wartet's nur ab!


Während die Kinder eine Unterkunft errichten, „pflanzt" Onkel Donald die ersten Taler an.
Und er behält recht! Schon wenige Tage später zeigt sich, daß die Taler ausschlagen.
Neue Pflanzen, neue Ernte ... neue Aussaat ... alles wächst und gedeiht ...
Was sagt ihr nun, Kinder? Ist das nicht ein herrlicher Anblick?
Schon. Aber ich frage mich, was du auf einer einsamen Insel mit all dem vielen Geld machen willst.
Hast du vor, darin herumzuwühlen wie Onkel Dagobert?
Hmmm, keine schlechte Idee. Aber dazu brauchte ich auch einen Geldspeicher wie er.
Moment! Natürlich! Hier gibt's ja einen! Und zwar ganz in der Nähe!
Was meinst du damit? Wo gibt's was?

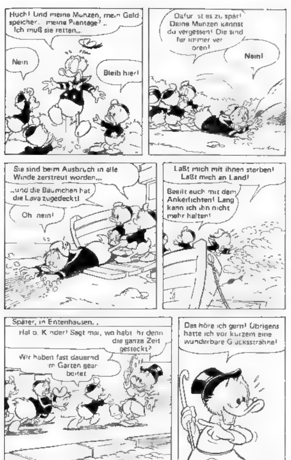
Ich meine den erloschenen Vulkan! Den füllen wir bis zum Kraterrand mit Münzen!
Mach keine Witze!
Es ist mein voller Ernst. Geld muß sicher verwahrt werden! Das weiß doch jeder! Also los!
Ja, ja, ist ja gut
Beruhige dich!
Ha! Es wird nicht lange dauern, dann bin ich reicher als Onkel Dagobert...
... und ich kann mich endlich, endlich rächen für all die Schmach die er mir zeitlebens angetan hat!
Die Tage vergehen und ...
So geht das nicht weiter, Brüder! Ich passe!
Wir müssen Onkel Donald zur Vernunft bringen
Genau! Er ist ja schlimmer als ein Sklaventreiber!
Läßt uns hier ohne Pause von morgens bis abends schuften!

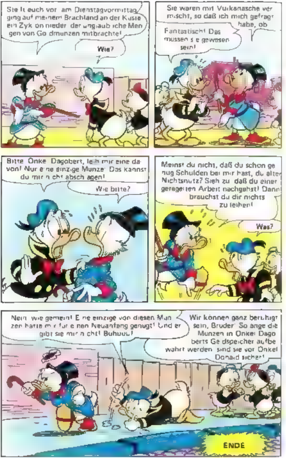
Und das allerschlimmste ist, daß er Onkel Dagobert immer ähnlicher wird, seit wir auf dieser Insel sind
Das stimmt!
Seht auch das an Jetzt näht er sich auch noch einen Überzieher!
Tatsächlich! Jetzt übertreibt er!
Gestern hab ich ihn dabei überrascht, wie er sich einen Spazierstock geschnitzt hat!
Wer weiß, wie das noch endet!?
Ruhe!
Was steht ihr hier rum und quatscht?! Sofort zurück an die Arbeit mit euch! Marsch!
Der wird ja richtig unausstehlich
Die Kinder fühlen sich von Tag zu Tag unglücklicher, bis schließlich, eines Tages...
Huch! Hört ihr auch, was ich höre, Bruder?
Klar! Das ist die Stimme...
...von Onkel Donald!
Hineinspringen... und wie ein Maulwurf darin herumwühlen! Aaaah! Und es in die Luft werfen... daß einem die Talerchen...


Nichts wie hin! Das seh ich mir aus der Nähe an
Ich kann mir schon vorstellen, was er tut!
... nur so auf den Kopf prasseln! Aaaah!
Nein, wie peinlich!
Das darf doch nicht wahr sein!
Er, der Onkel Dagobert immer verspottet hat.
nimmt ihr jetzt als Vorbild? Unglaublich!
Jetzt ist aber Schluß
Es muß was geschehen! Vielleicht finden wir im Handbuch vom Fähnlein Fieselschweif einen Tip, der uns weiterhilft?!
Hier, lest mal diesen Abschnitt! Wenn das keine gute Idee ist!
Au ja! Klasse!
Prima! So machen wir's!

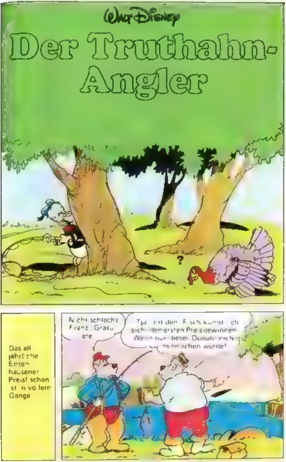
Kommt schnell mit aufs Schiff, die Sachen holen.
Ab morgen früh wird Onkel Donald der Spaß am Reichsein vergehen! Hehe
Und an der Insel auch
Ich kann nur hoffen, daß Onkel Donald das Dynamit nicht weggeworfen hat
Juchu! Die Kiste ist da
Bei Einbruch der Dunkelheit machen sich die drei an die Arbeit
Beeilung! Vor Tagesanbruch muß alles vorbereitet sein!
Zum Glück hat die Kiste mit dem Dynamit die ganze Zeit im Trockenen gestanden
Bin schon da!
Kommst du bald mit dem Sprengstoff?
So, jetzt rasch Feuer an die Lunte gelegt

Schnell in Deckung, Brüder!
Nach der Beschreibung in unserem Handbuch räumt die Explosion den Hauptgang des Vulkans, so daß
KA-WUMMM!
...er wieder voll aktiv werden und Lava speien kann!
Meine Ohren!
So geschieht's! Sekunden später bricht der Vulkan aus und speit Lavabrocken und Münzen in verschwenderischer Fülle
Es hat geklappt, Brüder!
Onkel Donald wird Augen machen! Holen wir ihn!
Ich wette, diese Schlafmütze ist trotz des Krachs nicht einmal aufgewacht!
Gähn! Was ist denn?
Der Vulkan ist ausgebrochen! Wir müssen weg hier!


Huch! Und meine Münzen, mein Geldspeicher... meine Plantage?... Ich muß sie retten...
Nein!
Bleib hier!
Dafür ist es zu spät! Deine Münzen kannst du vergessen! Die sind für immer verloren!
Nein!
Sie sind beim Ausbruch in alle Winde zerstreut worden...
...und die Bäumchen hat die Lava zugedeckt!
Oh, nein!
Laßt mich mit ihnen sterben! Laßt mich an Land!
Beeilt euch mit dem Ankerlichten! Lang kann ich ihn nicht mehr halten!
Später, in Entenhausen...
Hallo, Kinder! Sagt mal, wo habt ihr denn die ganze Zeit gesteckt?
Wir haben fast dauernd im Garten gearbeitet.
Das höre ich gern! Übrigens hatte ich vor kurzem eine wunderbare Glückssträhne!

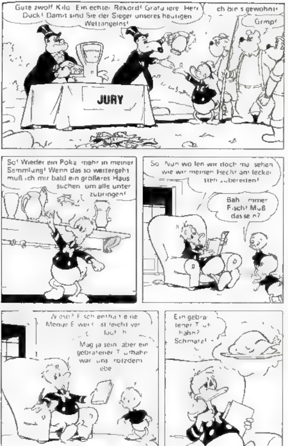


Ste lt euch vor am Dienstagvormittag ging auf meinem Brachland an der Kuste ein Zyk on nieder der ungiaub iche Mengen von Go dmunzen mitbrachte!
Wie?
Sie waren mit Vulkanasche vermischt, so daß ich mich gefragt habe, ob
Fantastisch! Das mussen s e gewesen sein!
Bitte Onke Dagobert, leih mir eine davon! Nur eine einzige Munze! Das kannst du mir n cht absch agen!
Wie bitte?
Meinst du nicht, daß du schon genug Schulden bei mir hast, du alter Nichtsnutz? Sieh zu daß du einer geregelten Arbeit nachgehst! Dann brauchst du dir nichts zu leihen!
Was?
Nein wie gemein! E ne einzige von diesen Munzen hatte mir fur e nen Neuanfang genugt! Und er gibt sie mir n cht! Buhuuu!
Wir können ganz beruhigt sein, Bruder! So ange die Munzen in Onkel Dagoberts Ge dspeicher aufbewahrt werden sind sie vor Onkel Donald sicher!
ENDE



WALT DISNEY
Der Truthahn-Angler
?
Das all jahrl che Enten hausener Preisf schen st n vo lem Gange
Nicht schlecht Franz Gratu ere
Tja mit den Fisch konnt ich eich den ersten Preis gewinnen Wenn nur dieser Donald nich machen würde!

Glaubst du im Ernst, daß der Schreihals es fertigbringt, einen größeren Fisch als deinen zu fangen?
Da bin ich ganz sicher!
Ha! Was haben die anderen doch für niedliche kleine Fische
Die werden staunen, wenn ich der Jury meinen Walfisch präsentiere! Ja, beim Angeln war mir das Glück schon immer hold!
SCHWUPP!
Jippie! Es hat einer angebissen!
Unglaublich
Hab' ich's nicht gesagt? Gegen Donald kommen wir nicht an



Gute zwolf Kilo Ein echter Rekord! Gratuliere Herr Duck! Damit sind Sie der Sieger unseres heutigen Wettangelns!
ch bin s gewohnt
Grmpf
JURY
So! Wieder ein Pokal mehr in meiner Sammlung! Wenn das so weitergeht muß ich mir bald ein größeres Haus suchen um alle unterzubringen!
So Nun wollen wir doch mal sehen wie wir meinen Hecht am leckersten zubereiten!
Bah Immer Fisch! Muß das sein?
Menue Eiweiß ist leicht ver
Mag ja sein aber ein gebratener Truthahn war uns trotzdem
Ein gebratener Truthahn? Schmatz!

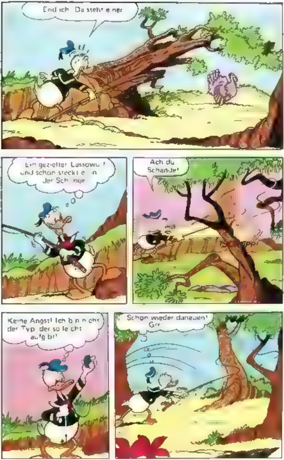
hahn ist zu teuer. Das kann ich mir nicht leisten! Huch! Es ist ja Weihnachten!
Wie das
Wie willst du das denn machen?
Es kommt nur auf den richtigen Kopf an! Und der gute Donald ist ja nicht auf den Kopf gefallen!
Was stellt er denn jetzt wieder an?
Ich bin bald zurück! Heizt schon mal den Backofen vor!

Oje! Da sitzt der Parkaufseher ch darf in nichts an merken assen
BSSS!
JAGEN VERBOTEN
Guten Tag der He
Wie? Was? Schluck
He was haben Sie enn vor?
Angeln geh
Sie wollen im Wald angeln? Komisch!
Wieso? Was st daran ko m sch? Schließ ich st das hier ja n cht ve boten so viel ich weiß!
ch b n ku zs ch g Was steht denn da auf dem Sch d?
agen verboten steht da!
JAGEN VERBOTEN
Na hab ch s nicht gesagt? Jagen verboten Angeln er aubt! Da g bt s nichts dran zu rutte n Sie gestatten also

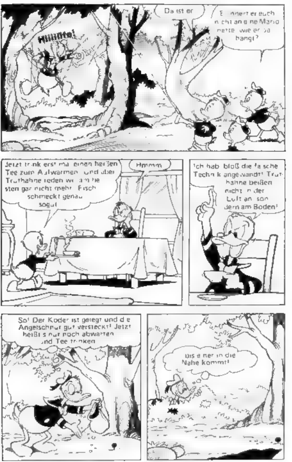
Grrr! Ich we ß nicht aber ich glaub' der wol te mich auf den Arm nehmen
Ich bleib hm auf den Fersen! Wenn er irgend etwas Verbotenes tut dann schnappen d e Hand sche len aber zu
Wo st er denn abge blieben? Eben war er doch noch da?
Da bin ich, Dickerchen! Ich uber eg grade wie ich dich loswerde
Sehr schon! Der Ast st genau das richt ge

So Fert g st d e Aufscher Fa e!
Auch de Kode st ausge egt! Jetzt brauch ich nur noch n Stel ung zu gehen!
Aha So ist das Der Ke l ste t den Tieren nach
QUIIIEK!
Wo ist der W ddieb?
Noch ein bißchen mehr nach l nks ja gut so
SCHWUPP!

Getroffen
BOING!
Aua!
Was ist denn passiert? Ich muß gestolpert sein Mann, hab ich eine Beule am Kopf
Wenn ich nur wüßte, was ich hier wollte. Am besten ich geh zurück auf meinen Posten
So meine lieben Truthähne! Jetzt haben wir Hub schon freie Bahn
Stunden später
Ich lauf und lauf und von Truthähnen keine Spur. Wo können sich die Biester nur versteckt haben?

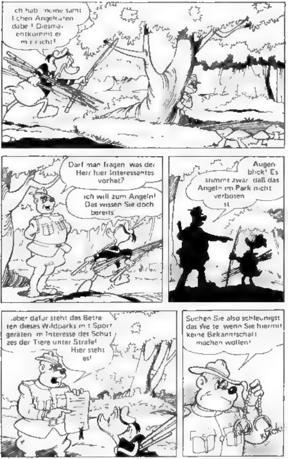

Endlich! Da steht einer
Ein gezielter Lassowurf und schon steckt er in der Schlinge
Ach du Schande!
Keine Angst! Ich bin nicht der Typ, der so leicht aufgibt!
Schon wieder daneben! Grr

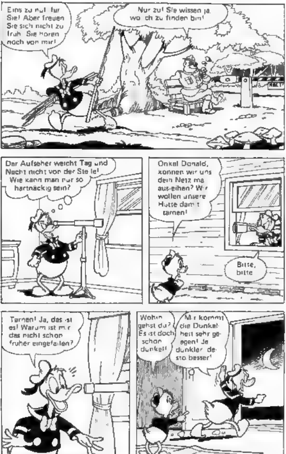
Ich muß einfach na her ran!
ZING
ZING!
Irgendwas stimmt hier nicht!
Ich fürchte, ich hab' mich selbst gefesselt. Wenn mich keiner hört, muß ich elendiglich verhungern.
Und so ...
Hilllllfe!
Onkel Donald ist noch nicht zurück! Wir müssen ihn suchen!
Ja, nicht daß ihm was passiert ist!

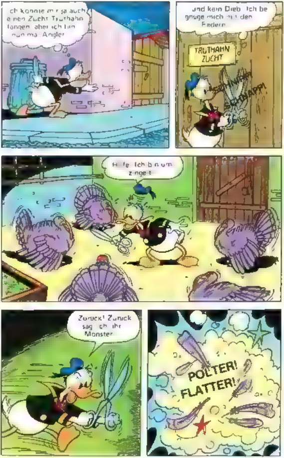

Hiiiilfe!
Da ist er
Erinnert er euch nicht an eine Marionette, wie er da hängt?
Jetzt trink erst mal einen heißen Tee zum Aufwärmen, und über Truthähne reden wir am besten gar nicht mehr. Fisch schmeckt genau sogut
Hmmm
Ich hab bloß die falsche Technik angewandt! Truthähne beißen nicht in der Luft an, sondern am Boden!
So! Der Köder ist gelegt und die Angelschnur gut versteckt! Jetzt heißt's nur noch abwarten und Tee trinken
bis einer in die Nähe kommt!

SSS!
SSS
PICK!
PICK!
PICK!
Guru!
Später
Unmöglich! Der T… hahn kann den Kode doch nicht gefressen haben, ohne an der An… zu hängen!
Aua! Jetzt versteh ich, was los ist!

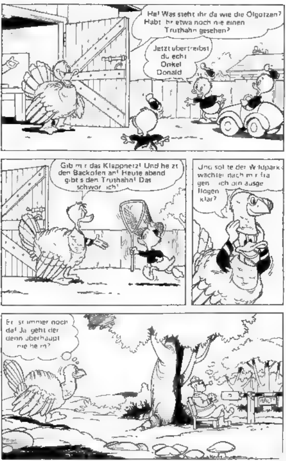
Der Hake
noch
Koder weg Gar
HEMPEL
Willst du noch nicht aufgeben?
Keineswegs Jetzt
Kinder Die
Devise
Huch Jetzt kommt's mir wie
dem Ker
im Wald
wollte

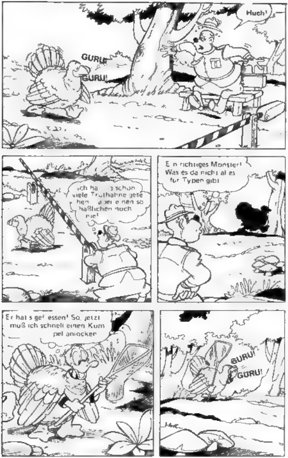

ch hab meine samt lichen Angelruten dabei! Diesmal entkommt er mir nicht!
Darf man fragen was der Herr hier Interessantes vorhat?
ich will zum Angeln! Das wissen Sie doch bereits
Augenblick! Es stimmt zwar daß das Angeln im Park nicht verboten ist
aber dafür steht das Betreten dieses Wildparks mit Sportgeräten im Interesse des Schutzes der Tiere unter Strafe!
Hier steht es!
Suchen Sie also schleunigst das Weite wenn Sie hiermit keine Bekanntschaft machen wollen!
KLICK!


Eins zu null für Sie! Aber freuen Sie sich nicht zu früh. Sie hören noch von mir!
Nur zu! Sie wissen ja, wo ich zu finden bin!
Der Aufseher weicht Tag und Nacht nicht von der Stelle! Wie kann man nur so hartnäckig sein?
Onkel Donald, können wir uns dein Netz mal ausleihen? Wir wollen unsere Hütte damit tarnen!
Bitte, bitte
Tarnen! Ja, das ist es! Warum ist mir das nicht schon früher eingefallen?
Wohin gehst du? Es ist doch schon dunkel!
Mir kommt die Dunkelheit sehr gelegen! Je dunkler, desto besser!


ch konnte m r ja auch e nen Zucht Truthahn langen aber ich bin nun ma Angler
und kein Dieb Ich be gnuge mich mit den Federn
TRUTHAHN ZUCHT
Zuruck! Zuruck sag ich ihr Monster
POLTER!
FLATTER!

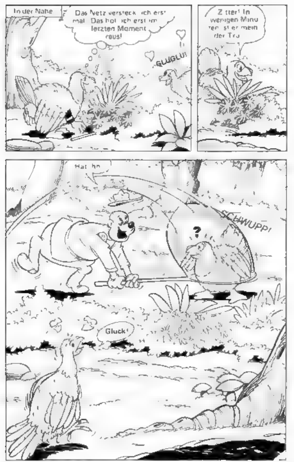
PLUMPS!
Der Kampf war zwar heftig, aber
das Tarn Material habe
ich zusammen
Was macht er denn in der Garage?
Was weiß denn ich? Dem Rumoren nach bastelt er irgend was
So, noch die letzte Feder aufkleben, und das Werk ist vollbracht
Wetten, daß kein Aufseher der Welt den Braten riechen würde?


He! Was steht ihr da wie die Ölgotzen? Habt ihr etwa noch nie einen Truthahn gesehen?
Jetzt übertreibst du echt, Onkel Donald
Gib mir das Klappnetz! Und heizt den Backofen an! Heute abend gibt's den Truthahn! Das schwör ich!
Und sollte der Wildparkwächter nach mir fragen – ich bin ausgeflogen, klar?
Er ist immer noch da! Ja, geht der denn überhaupt nie heim?
HALT

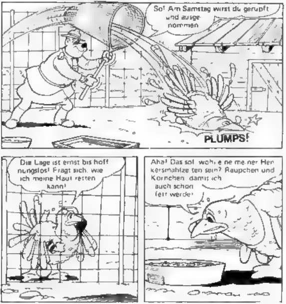

GURU!
GURU!
Huch!
ich ha schon viele Truthahne gese hen so haßlichen noch nie!
Ein richtiges Monster! Was es da nicht alles für Typen gibt
Er hat's gefressen! So, jetzt muß ich schnell einen Kumpel anlocken
GURU!
GURU!

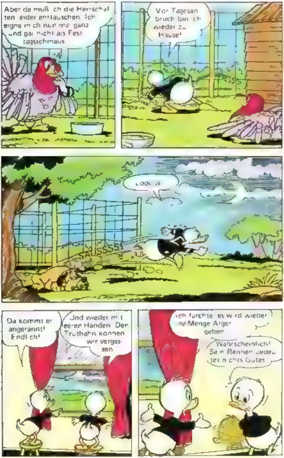
GLUGLU!
GURU
GLUGLU!
GLUGLU!
SCHLECK

In zwi schen
Kann man denn n cht mal in R he Kaffee t nken?
SCHRILL
Ja, Herr Amtsrat! Naturlich! Zu Befeh Her A nts rat
Verstanden? De. He r Direkto möchte am Sonn ag Truthahn essen. Nehmen Sie den größten den S e e wischen
Der D ektor kann sich freue Ich weiß au schon genau
st ist ist
fangen

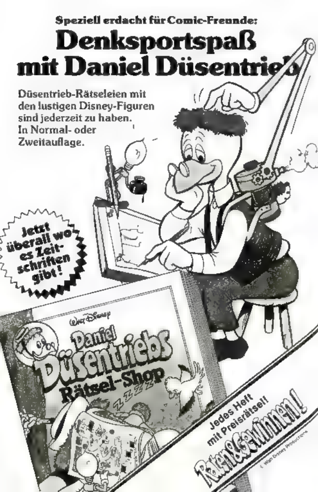

In der Nahe
Das Netz versteck ich erst mal Das hol ich erst im letzten Moment raus!
GLUGLU!
Z tter! In wenigen Minu ten ist er mein der Tro
Hat hn
SCHWUPP!
?
Gluck!

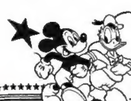
Ja, so wird der Jäger zur Beute.




Aber da muß ch die Herrschal ten eider entlauschen Ich eigne m ch nur ma ganz und gai nicht als Fest tagsschmaus
Vor Tagesan bruch bin ch wieder zu Hause!
Lool is
SAUSSS!
Da kommt er angerannt! Endl ch!
Und wieder m t leeren Handen Den Truthahn konnen wir verges sen
ch furchte es w rd wieder e Menge Arger geben
Wahrscheinlich! Se n Rennen bedeu tet n chts Gutes

Packt schne al es zusammen
Wie?
Viel eicht wandern w r auch aus!
Ist es dies mal wirk ch so sch mm?
Und so
noch weit fah en Onkel Dona d?
ersl wer n ch e n
unangeneh es
Klick
Klick
ZUR KÜSTE 3 KM


Speziell erdacht für Comic-Freunde:
Denksportspaß mit Daniel Düsentrieb
Düsentrieb-Rätseleien mit den lustigen Disney-Figuren sind jederzeit zu haben. In Normal- oder Zweitauflage.
Jetzt überall wo es Zeitschriften gibt!
Walt Disney
Daniel Düsentriebs Rätsel-Shop
Jedes Heft mit Preisrätsel!
Raten & Gewinnen!
© Walt Disney Productions



Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Geld
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht ...
Nr. 108 Donald ist im Bilde

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Nr. 109 – DAS LIED DER PRÄRIE – erscheint am 10. Januar 1985

Aufregend wie die Suche nach geheimnisvollen Schätzen...
Abenteuer aus Onkel Dagoberts Schatztruhe
Walt Disney
Picasso-Raub in Barcelona
Vielleicht schaffen wir sogar beide! Schluck!
HUIII!
Das sind Duck-Geschichten der Sonderklasse. Mit hervorragend gezeichneten Bildern, die im Albumformat ganz besonders eindrucksvoll wirken.
****
Es gibt bereits mehrere Bände mit diesen tollen Abenteuern!
****
Fragt Euren Zeitschriftenhändler

Die zwei doppelt Beliebten
Doppelt beliebt, weil doppelter Spaß.
1. Spaß durch besonders spannende Comic-Geschichten!
2. Spaß durch klasse Aufkleber!
Micky vision
MICKYVISION Erstauflage – mit dem Aufkleber, der immer so witzige Sprüche bringt –
MICKYVISON Zweitauflage – mit dem tollen MULTI-STICKER (viele bunte Aufkleber auf einmal) –
Micky vision
Mindestens eine ist garantiert immer bei Eurem Zeitschriftenhändler!